Ersti-Heft 2021/22

Herzlich Willkommen im Studiengang

Jura



Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen!	4
Ersti-Woche	5
to-Do-Liste	6
Erstsemesterakademie BaWü	7
Fachschaft	8
Fachbereichsvertretung	9
Studium - Allgemeine Infos	10
Tutorate - Der perfekte Einstieg	12
Schlüsselqualifikationen	13
Das Uni-ABC	14
Arbeiten und Finanzierung	20
Kneipen, Cafés und Restaurants	21
Freiburgs Nachtleben	27
Freiburgs Umgebung	28
Eure Professor*innen	32
Landesfachschaft	33
Hochschulgruppen	34
Regenbogenreferat	34
AKJ	35
Elsa	36
Refugee Law Clinic (RLC)	37
Pro Bono	38
FREILAW	39
Justitia Mentoring	40
Debattierclub Freiburg e.V	41
Freiburg Recht und IT (fruit)	42
TriRhena Consulting	43
UniCross	44
Studentische Orchester Freiburgs	45
Berühmte Juristen aus Freiburg.	47
Die Universitätsbibliothek (UB)	49
Fit fürs Studium? - Ein Jura-Quiz.	50
Kontakte auf einen Blick	51
Raum für Notizen	52
Impressum	54
Stundenplan 1. Semester	55

Herzlich Willkommen!

Liebe Erstis,

herzlichen Glückwunsch! Ihr seid jetzt Studierende an der juristischen Fakultät Freiburg. Dazu gratulieren wir euch ganz herzlich und heißen euch im schönen Freiburg willkommen!

Die nächsten Wochen werden viele neue Erfahrungen für euch bereithalten. Viele von euch ziehen zum ersten Mal von Zuhause aus oder beginnen das erste Mal ein Studium. Ihr habt eine sehr gute Wahl getroffen, Freiburg ist eine hübsche kleine Studierendenstadt, in der man sich schnell wohlfühlt.

In diesem Ersti-Heft erklären wir euch die Uni Freiburg und geben euch Tipps was ihr tun solltet, um in den kommenden Semestern die neu gewonnene Freiheit des Studierendenlebens möglichst sorgenfrei genießen zu können und gut ins Studium zu starten.

Zum Einleben in einer neuen Stadt gehört immer dazu, neue Freundschaften und Kontakte zu knüpfen. Deswegen organisieren wir auch dieses Jahr wieder eine Ersti-Woche, in der ihr eure KommilitonInnen und Studierende aus höheren Semester kennenlernen könnt. Die stattfindenden Veranstaltungen und Aktivitäten sind auf der folgenden Seite zu finden. Es kann sein, dass es kurzfristig noch zu kleineren Änderungen kommt, sodass es wichtig ist, dass ihr euch regelmäßig über unsere Kanäle - vorallem unsere Webseite und unseren Instagram-Kanal - informiert.

Auch wenn wir es alle nicht hoffen, kann es natürlich sein, dass sich durch Corona einige Abläufe und Informationen, die wir in diesem Heft vorstellen noch kurzfristig ändert. Es könnte also sein, dass manche Informationen dann nicht mehr aktuell sind.

Wir als Fachschaft sind jetzt und während eures Studiums für euch da. Ihr könnt uns jederzeit eine Mail an <u>fachschaft@jura.uni-freiburg.de</u> schreiben. Außerdem sind wir während unserer Sprechstunde im Fachschaftsbüro persönlich erreichbar. Es wäre hilfreich, wenn ihr uns auf Instagram (<u>@fachschaft-jurafreiburg</u>) folgt und auf unserer Website (<u>fachschaft-jura-freiburg.de</u>) regelmäßig vorbeischaut, damit ihr über aktuelle Planungen und Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten werdet.

Wir wünschen euch einen guten Start ins Studium!

Eure Fachschaft Jura bestehend aus: Bjarne, Florentia, Henner, Jennifer Jule, Laura, Lotte und Mikka



Ersti-Woche

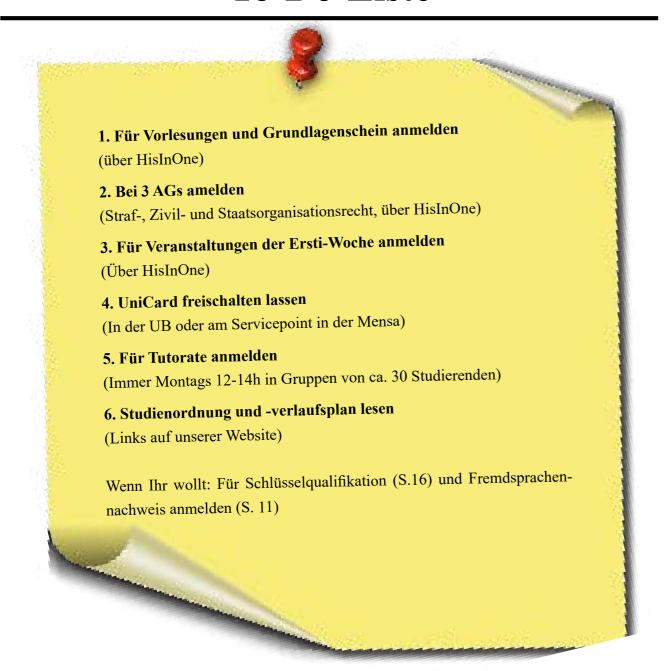
In der Woche vor dem offiziellen Semesterstart veranstalten wir vom 10.-14. Oktober 2022 eine Einführungswoche. Aktuelle Informationen oder ggf. Änderungen veröffentlichen wir auf Instagram oder auf unserer Website. Bitte checkt dort regelmäßig die neuesten Informationen, die sich jederzeit ändern können. Falls ihr während der Ersti-Woche Hilfe braucht, könnt ihr euch gerne an unser Support-Team wenden. In diesem Jahr müsst ihr euch zu einigen Veranstaltungen über HisInOne vorab anmelden. Die Veranstaltungen der Ersti-Woche sind im Vorlesungsverzeichnis der rechtswissenschaftlichen Fakultät unter "Sonstige Veranstaltungen" zu finden.

or ,,sometige vertanetaritariger	
Montag, 10.10.	Stadtführung (Aufteilung in Kleingruppen)
14:00-16:00	In Kleingruppen trefft ihr einige Kommiliton*innen und werdet
	von älteren Semestern durch die Stadt geführt. Im Anschluss an
ab 16:00	die Stadtführung findet ein Vortrag von Herrn Moos (Rundbau,
	Albertstr. 21) über seine Arbeit als Strafverteidiger statt.
Dienstag, 11.10.	Stadtreally (Aufteilung in Kleingruppen)
14:00-17:00	Hier geht ihr in Kleingruppen durch die Stadt und müsst an ver-
	schiedenen Station Aufgaben lösen oder Spiele spielen. Wer ver-
	liert muss trinken.
Mittwoch, 12.10.	Infoveranstaltung (Paulussaal, Dreisamstraße 3)
17:00-19:00	Hier stellen sich wir - die Fachschaft - und einige interessante
	Fakultäts- und Hochschulgruppen vor. Danach könnt ihr Arm-
	bänder für die Teilnahme an der Kneipentour und für ermäßigten
	Eintritt zur Ersti-Party am Donnerstag erwerben.
19:00- open end	Kneipentour (Aufteilung in Kleingruppen)
	Ihr werdet in Kleingruppen mit älteren Semestern einige Bars
	und Kneipen in Freiburg besuchen. Die Kneipentour ist eine
	wunderbare Gelegenheit, um sich in einer lockeren Atmosphäre
	kennenzulernen.
Donnerstag, 13.10.	Ersti-Party im Crash
21:00-03:00	An diesem Abend findet die legendäre Ersti-Party im Crash statt.
	Als Ersemester habt ihr die Möglichkeit am Mittwoch nach der
	Infoveranstaltung Armbänder zukaufen, um ermäßigten Eintritt
	zu erhalten.
Freitag, 14.10.	Picknick mit Bier im Seepark
16:00-18:30	Bringt gerne was zu Essen und Spiele (Spikeball o.Ä.) mit (lässt
	sich bei vielen Studierendenwohnheimen ausleihen) und genießt
i e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	l l

Ende noch länger bleiben.

einen entspannten Abschlussbabend eurer Ersti-Woche mit eueren Komiliton*innen. Ihr könnt auch gerne nach dem offiziellen

To-Do-Liste



Falls Ihr zu manchen der Themen in diesem Heft noch Fragen habt, schaut einfach auf unserer Website vorbei, dort haben wir die meisten Themen noch einmal ausführlicher für Euch aufbereitet.

Auch auf Instagram geben wir regelmäßig neue Informationen bekannt.

URL: https://fachschaft-jura-freiburg.de/

Email: fachschaft@jura.uni-freiburg.de



Erstsemesterakademie BaWü

zukunftsfähig!

Du möchtest neue Freund*innen finden, Freiburg besser kennenlernen und dadurch ein bisschen mehr über das Thema Nachhaltigkeit erfahren? Dann bist Du bei der Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig genau richtig! Sie findet zeitgleich an acht Universitäten in ganz Baden-Württemberg statt und wird in Freiburg von einem breiten Bündnis an Nachhaltigkeitsinitiativen getragen.

Was macht die Erstsemesterakademie?

In einer offenen und kreativen Atmosphäre möchten wir Dich einladen, Handlungsoptionen im Hinblick auf die gegenwärtigen globalen Herausforderungen kennenzulernen und kritisch zu hinterfragen. Durch digitale und analoge Workshops, Stadtrallyes sowie Podiumsdiskussionen, Zukunftswerkstätten, Filmeabende und noch viel mehr beleuchten wir das Thema Nachhaltigkeit aus verschiedenen Perspektiven. Nebenbei lernst du die vielfältigen Hochschulinitiativen und Organisationen kennen, die in Freiburg zu dem Thema aktiv sind.

Du hast noch nicht so viel mit Nachhaltigkeit am Hut? Umso besser. Wir laden Studierende aller Fachrichtungen ein – auch wenn sie nicht explizit etwas mit Nachhaltigkeit zu tun haben.

Sei dabei!

Die Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig findet vom 03.- 06. Oktober 2022 statt.

Du erreichst die Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig über

Instagram: zukunftsfaehig
Facebook: Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig
https://www.facebook.com/zukunftsfaehigbawue
Mail: freiburg@ersti-akademie-bw.de

...und über die Studienstart-App der Universität Freiburg.

Weitere Informationen zu dem Programm und der Anmeldung findest Du auch unter: https://www. ersti-akademie-bw.de/freiburg/



Fachschaft

Was ist die Fachschaft?

Die Fachschaft sind alle Studierenden einer Fakultät. Gemeint sind damit jedoch häufig die gewählten Vertreter*innen und die verschiedenen Gremien der Uni. Die Fachschaft im engeren Sinne setzt sich zusammen aus drei studentischen Mitgliedern des Fakultätsrats, dem*der Fachbereichsvertreter*in und vier weiteren Wahlmitgliedern, die auf einer Fachbereichssitzung gewählt werden. Wir vertreten euch im Fakultätsrat.

Neben diesen Gremienarbeiten wollen wir aber auch das Studium gestalten und euch so gut wie möglich unterstützen. Dazu haben wir in unserem Fachschaftsbüro eine Bücherbörse zum An- und Verkauf gebrauchter Lehrbücher, sowie eine digitalisierte Klausuren- und Hausarbeitenbörse. Wir organisieren darüber hinaus Workshops zum Schreiben von Klausuren und veranstalten zu normalen Zeiten Partys, Hüttenwochenenden und einen Juraslam. Wir unterstützen euch auch bei einem Auslandsaufenthalt und bei Interessenskonflikten mit der Universität und den Professor*innen.

Wann und wie kann man uns erreichen?

Während des Fachschaftsdiensts könnt ihr uns in unserem Büro (Werthmannstraße 4, 2. OG Raum 02.016) besuchen und euch mit allen Fragen an uns wenden. Ihr könnt uns aber auch gerne jederzeit eine Mail an fachschaft@jura.uni-freiburg.de schicken. Folgt uns auch gerne auf Instagram (fachschaftjurafreiburg) für wichtige aktuelle Informationen.



Henner Jennifer Jule Laura Florentia Lotte Mikka auf dem Bild fehlt Bjarne

Fachbereichsvertretung

Was ist die Fachbereichsvertretung?

Die Fachbereichsvertretung vertritt alle Jurastudierenden im Studierendenrat (StuRa), in dem alle Fachbereiche der verschiedenen Fakultäten (z.B. Medizin, Geschichte u.s.w.) vertreten sind. Dazu kommen noch die Vertreter einiger politischer Initiativen (Parteien). Der StuRa ist das "gesetzgebende" Organ der Verfassten Studierendenschaft (VS) und direktdemokratisch organisiert (die "Uni-Wahlen" finden im Sommer statt). Er vertritt studentische Interessen gegenüber der Universität, positioniert sich darüber hinaus aber auch zu allgemeinen und gesellschaftspolitischen Themen.

Wir, die gewählten Vertreter*innen des Fachbereichs sind bei allen Abstimmungen im StuRa an unser imperatives Mandat gebunden. Das bedeutet, dass wir so abstimmen müssen, wie es auf der Fachbereichssitzung beschlossen wird. Im Fachbereich ist jede*r eingeschriebene*r Jurastudent*in stimmberechtigt. Ihr könnt also einfach zu unseren Sitzungen kommen und mitentscheiden. Hier berichten wir euch von den Anträgen, die im StuRa behandelt und eingebracht wurden, und stellen diese zur Abstimmung.

Darüber hinaus werden auch Finanz- oder sonstige Unterstützungsanträge, die nur den Fachbereich Jura betreffen, besprochen und abgestimmt. Dem Fachbereich steht ein Finanztopf zur Verfügung, der zur Unterstützung von studienfördernden Initiativen bestimmt ist. So könnt ihr direkt mitentscheiden, was an eurer Fakultät gefördert wird und was nicht.

Wann und Wo?

Die Sitzungen finden jeden Montag ab 20h statt. Wer Interesse hat, bei den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen, kann auch noch weitere Informationen auf unserer Website: Fachschaft-jura@mail.stura. uni-freiburg.de finden.

Studium - Allgemeine Infos

Vorlesungen? AGs? Prüfungen? Damit ihr mit den Begriffen und deren Bedeutung etwas anfangen könnt, findet ihr hier eine kleine Übersicht.

A. Vorlesungen

In den Vorlesungen findet die eigentliche inhaltliche Vermittlung des Stoffes statt. Hier lernt ihr gesetzliche Grundlagen und Theorien, die euch helfen, mit einzelnen Themengebieten der Rechtswissenschaft umzugehen. Meistens laden die ProfesorInnen vorlesungsbegleitende Materialien auf der Plattform ILIAS hoch. Informationen und Zugang zu ILIAS habt ihr bereits per Mail vom Universitätsrechenzentrum erhalten.

B. Arbeitsgemeinschaften (Übung für Anfänger*innen I)

Im ersten Semester gibt es AGs in den drei Hauptfächern BGB AT, Strafrecht AT und Staatsorganisationsrecht. In Kleingruppen (20-30 Studierenden) wiederholt ihr den Stoff aus der Vorlesung, indem ihr das Lösen von Fällen erlernt und trainiert. Somit sind die AGs besonders wichtig für Klausuren. Geleitet werden die AGs nicht von Professor*innen, sondern von wissenschaftlichen Angestellten. Der Vorteil an AGs ist, dass ihr durch das Lösen von Fällen auf Klausuren vorbereitet werdet. Zudem könnt ihr hier Fragen stellen, die ihr euch nicht getraut habt, in der Vorlesung zu stellen.

Im ersten Semester ist die Teilnahme an den AGs verpflichtend, da sie Voraussetzung für die Zulassung zu den Hausarbeiten und Klausuren sind. Die Anmeldung erfolgt online auf HisInOne vor Semesterbeginn.

Achtung: Offiziell heißen die AGs "Übung für Anfänger I." Unter diesem Namen findet ihr sie auch auf HisInOne.

C. Übung für Anfänger*innen II

Ab dem zweiten Semester besucht ihr zusätzlich zu den AGs die Übungen, die auf die Klausuren vorbereiten und in denen Klausurfälle besprochen werden. Eure erste Klausur in einem Hauptfach ist die Klausur im Strafrecht im Frühjahr 2022.

D. Grundlagenschein

Um zum Staatsexamen zugelassen zu werden, müsst ihr einen Grundlagenschein erwerben. Dafür müsst ihr eine Klausur in einem Grundlagenfach bestehen. Den Grundlagenschein könnt ihr in jedem Semester erwerben, wir empfehlen euch aber, bereits im ersten Semester die Vorlesungen zu besuchen: Sie bieten euch einen Einblick in die Grundlagen und die Geschichte des Rechts, was gerade für den Einstieg in die Rechtswissenschaft interessant ist. Dieses Semester werden angeboten: Europäischeund deutsche Rechtsgeschichte, Verfassungsgeschichte der Neuzeit und Rechts- und Staatsphilosophie.
Der Grundlagenschein ist eure einzige Klausur im ersten Semester, für die ihr euch auch online auf HisInOne anmelden müsst.

Studium - Allgemeine Infos

E. Fremdsprachennachweis

Neben dem Grundlagenschein benötigt ihr auch einen Fremdsprachennachweis, um zum Staatsexamen zugelassen zu werden. Anders als in den Grundlagenfächern müsst ihr hier keine Klausur schreiben, sondern lediglich anwesend sein. Da ihr bis zum Staatsexamen Zeit habt müsst ihr ihn nicht gleich im ersten Semester erwerben. Falls ihr im ersten Semester die Vorlesung besuchen wollt, müsst ihr euch ebenfalls über HisInOne anmelden.

F. Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung ist nicht wie in der Schule eine Klausur, die über das Bestehen oder Nicht-Bestehen entscheidet. Stattdessen müsst ihr in den drei großen Säulen des Rechts (Strafrecht, Öffentliches Recht und Zivilrecht) jeweils einen Schein sammeln. Ein Schein besteht wiederum jeweils aus einer bestandenen Klausur, die während des Semesters anstehen und einer Hausarbeit, die in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben wird. Während des Semesters schreibt ihr zwei Klausuren, allerdings wird nur die bessere Bestandteil des Scheins. Kombinierbar sind nur Hausarbeiten und Klausuren, die direkt aufeinander folgen. Die erste Hausarbeit schreibt ihr in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und zweiten Semester im Strafrecht.

G. Voraussetzungen zum Staatsexamen

Auch wenn das natürlich noch Zeit hat, wollen wir euch die weiteren Voraussetzungen zum ersten Staatsexamen nicht vorenthalten. Um zu den Prüfungen zugelassen zu werden, benötigt ihr:

- 3 kleine Scheine (je 1 Klausur und Hausarbeit)
- 3 große Scheine (je 1 Klausur und Hausarbeit)
- einen Schwerpunktbereich
- einen Grundlagenschein

- eine Schlüsselqualifikation
- insg. 3 Monate Praktika
- einen Fremdsprachennachweis

H. Digitales Semester/Online Lehre

Aufgrund der Pandemie können auch im Wintersemester die Vorlesungen nicht vollständig in Präsenz gehalten werden, da die Vorlesungssäle nicht voll ausgelastet werden können. Die Universität ist sich allerdings bewusst, wie wichtig der Austausch mit den KommilitonInnen gerade für Erstis ist. Deswegen werden unter Einhaltung der 3G-Regelung Präsenzvorlesungen in einem rotierenden System angeboten. Das bedeutet, dass immer nur ein Teil des Vorlesungssaals besetzt ist und die übrigen Studierenden die Vorlesung mit Hilfe eines Livestreams verfolgen. Genauere Informationen und Änderungen dazu findet ihr auch auf der Seite des Dekanats: https://www.jura.uni-freiburg.de/de.

Bei den Online-Vorlesungen ist zu beachten, dass das Mikrofon grds. auszuschalten ist, um Störgeräusche zu vermeiden. Für eine bessere Lernatmosphäre und um den guten Ton der Vorlesung zu wahren, solltet ihr eure Webcams einschalten.

Tutorate - Der perfekte Einstieg

Ihr werdet bald merken, dass Vorlesungen und AGs aufgrund ihrer hohen Teilnehmerzahl und dem streng vorgegebenen Lehrplan nicht immer genügend Raum bieten, Fragen, die über das Fachliche hinausgehen, zu stellen. Aus diesem Grund bieten wir Tutorate an, die euch den Einstieg in das juristische Studium erleichtern sollen.

In den Tutoraten besprechen TutorInnen aus höheren Semestern alle wichtigen Themen rund ums Studium mit euch. Dazu gehören unter anderem Lern- und Arbeitstechniken, geeignete Literatur für "JuraeinsteigerInnen", der Studienablauf und mögliche Auslandsaufenthalte während des Studiums.

Zur Erleichterung des kleinen Strafrechtsscheines werden Fallbearbeitung und Erstellung einer Hausarbeit thematisiert.

In den Tutoraten entsteht normalerweise eine persönlichere Atmosphäre. Hier könnt ihr Fragen stellen, die euch in der Vorlesung oder AG unpassend vorkommen. Das Tutorat bietet eine Möglichkeit mit StudentInnen aus höheren Semestern in Kontakt zu kommen und Tipps und Tricks zum Studium zu erhalten. Ihr werdet schnell merken, dass ihr nicht nervös zu sein braucht, wenn ihr anfangs das Gefühl habt, keinen Zugang zu finden oder dass einige KommilitonInnen scheinbar schon viel mehr wissen als ihr. Manchmal stimmt das, oft auch nicht. Aber es ist ein langes Studium und alles kommt mit der Zeit. Die Tutorate werden alle parallel montags von 12-14h bei unterscheidlichen TutoratsleiterInnen stattfinden. Die Räume werden noch bekannt gegeben.

Die Tutoratsleiter*innen sind sicherlich motiviert, sich auch so mal mit einigen von euch in einer Kneipe zu treffen oder andere Unternehmungen zu machen! Und wenn euch das nicht schnell genug gehen kann – schlagt einfach selbst etwas vor.

Übersicht der Tutoratsinhalte:

- Die Universität und ihre Institutionen
- Studienplanung
- Studienliteratur und die UB
- juristische Arbeitsweisen

- Klausurtaktik & Probeklausur
- Auslandsstudium
- Zeit und Raum für Fragen

Für die Tutorate könnt ihr euch online über HisInOne anmelden. Sie finden immer montags von 12-14h statt. Die Fristen für die Anmeldung geben wir noch bekannt.

Schlüsselqualifikationen

Jede*r Studierende der Rechtswissenschaft muss bis zum Staatsexamen gem. § 9 Abs. 2 Nr. 4 JAPrO eine interdisziplinäre Schlüsselqualifikation nachweisen. Ein anrechnungsfähiger benoteter Leistungsnachweis kann auf unterschiedlichen Wegen erlangt werden beispielsweise über die Veranstaltungen des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS), den Workshop Mediation oder die Ausbildung der Refugee Law Clinic.

Ihr könnt die Schlüsselqualifikation bereits im ersten Semester absolvieren, habt dafür aber Zeit bis zum Ersten Staatsexamen.

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Das Zentrum für Schlüsselqualifikationen bietet viele verschiedene interdisziplinäre Veranstaltungen an. Gerade die Bereiche Management, Rhetorik und Kommunikation stehen im Mittelpunkt. Unter anderem könnt ihr über das ZfS wählen: Basiswissen Betriebswirtschaftslehre; Grundlagen in Rhetorik und Präsentation; Theorie und Praxis der Moderation; Konflikttraining: Konflikte verstehen und lösen; Performance und Präsentation: Stimme, Sprache, Bewegung und Improvisation und vieles mehr...

Nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten und der Anmeldung erhaltet ihr in den jeweiligen Modulbeschreibungen, im Internet unter http://www.zfs.uni-freiburg.de/de/sq oder in der allgemeinen Sprechstunde donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr oder durch ein individuelles Beratungsgespräch nach Vereinbarung.

Wichtig bei der Anmeldung für eine Schlüsselqualifikation über das ZfS ist das Einhalten der Anmeldefrist. Zudem solltet ihr darauf achten, eine Veranstaltung zu wählen, die man sich als Jura-Student*in anrechnen lassen kann.

Workshop Mediation

Im "Workshop Mediation" kann man auch schon als Ersti eine top-aktuelle Form der konsensualen Konfliktlösung kennenlernen. Zunächst werden in der Vorlesung die Grundlagen erarbeitet, danach soll man das Verfahren in Rollenspielen erleben. Ihr werdet, sofern es in diesem Semester möglich ist, in den Übungen sehr individuell von den Dozentinnen und Dozenten – alle ausgebildete und teilweise zertifizierte Mediatorinnen und Mediatoren – betreut und erhaltet darüber hinaus qualifizierte theoretische Einblicke, auch aus Sicht einer Diplom-Psychologin. Last but not least kann man bei erfolgreicher Teilnahme eine Schlüsselqualifikation erwerben. Daneben ist der Workshop auch in das Ausbildungsprogramm der "Freiburg Legal Clinics" integriert. Der einzige Nachteil, wenn alles wie geplant läuft: Teilnehmer müssen über die reguläre Vorlesung hinaus an zwei Freitagnachmittagen (16-20 Uhr) und zwei Samstagvormittagen (9-13 Uhr) im Semester auf der Matte stehen und "mitspielen"! Also sofort anmelden unter workshop.mediation@jura.uni-freiburg.de Nähere Informationen, auch zur Anmeldung, unter: www.legalclinics.uni-freiburg.de/mediation.

Das Uni-ABC - thematisch sortiert

Uni-Vokabeln: Damit meisters du den Uni-Alltag:

BAföG

Euer Sponsor! Viele nützliche Infos und Antragsformulare findest du unter www.swfr.de.

Eduroam:

Schnelles Wlan in jeder Uni Europas? Eduroam machts möglich! Anmelden kannst du dich über die Seite MyLogin der Uni Freiburg. Dort müsst ihr euch einmal freischalten und ein Passwort vergeben.

Exmatrikulation:

Verlässt oder wechselt man die Universität, so muss man sich exmatrikulieren. Vielleicht hast du schonmal etwas von der "Zwangsexmatrikulation" gehört? Die kann etwa erfolgen, wenn man vergisst, den Semesterbeitrag zu überweisen. Aber keine Panik, alle Infos dazu wie du das vermeidest, bekommst du unter dem Punkt "Rückmeldung" weiter unten.

Fakultät:

Das Fancy Wort für "zusammengesetzte Wissenschaftsbereiche"! Die Juristische ist eine von 11 Fakultäten der Uni Freiburg.

Freischuss:

Wenn du das Studium ohne Unterbrechungen absolvierst und alle Scheine beim ersten Versuch bestehst, kannst du nach dem 8. Semester den "Freischuss" versuchen. Durch ihn bekommst du eine erste Chance, dass Examen zu bestehen. Danach hast du noch die zwei "normalen" Versuche, falls du mit dem Ergebnis nicht zufrieden bist.

Frelo:

Die roten Fahrräder findest du überall in Freiburg und als Studi kannst du sie für eine halbe Stunde gratis nutzen. Vor allem in der Anfangszeit, wenn man noch kein eigenes Fahrrad hat, ziemlich praktisch! Lade dir dafür einfach die "Nextbike" App herunter und registriere dich mit deiner Matrikelnummer oder deiner Uni-Emailadresse.

Noten

Die Notenskala reicht von 0 bis 18 Punkten. Faktisch liegt die obere Stufe in unerreichbarer Ferne und das Erzielen von 13 bis 15 Punkten ist durchaus selten. Deshalb unten angefangen: Mit 4 Punkten hat man bestanden, mit 6 bis 7 liegt man meist im Notendurchschnitt und ab 9 Punkten habt ihr ein "Prädikat" und allen Grund euch zu freuen:-)

Und ansonsten gilt im Jurastudium: 4 gewinnt!

Das Uni-ABC

Praktika:

Für die Zulassung zum ersten Staatsexamen musst du in den Semesterferien drei Praktika bei Volljuristen machen, die jeweils mindestens einen Monat dauern müssen. Das geht du im In- und Ausland je nach Interesse, deiner Fantasie sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Remonstration:

Wenn ihr der Meinung seid, dass eure Klausur oder Hausarbeit fälschlicherweise zu schlecht bewertet wurde, könnt ihr remonstrieren; sie wird dann völlig neu bewertet und kann entweder besser oder auch schlechter benotet werden. Um remonstrieren zu können, müsst ihr bei der Besprechung anwesend sein. Beispiele für erfolgreiche Remonstrationen haben wir euch bei Ilias in der Remonstrationsbörse hochgeladen, damit ihr einschätzen könnt, ob sich der Aufwand lohnt.

Rückmeldung:

Jeweils ab dem vorletzten Monat muss der Semesterbeitrag für das kommende Semester überwiesen werden. Aktuell beträgt er 161 € und kann entweder direkt überwiesen werden oder per Lastschriftverfahren eingezogen werden. Nähere Infos findest du auf HisinOne (mehr dazu weiter unten) unter: "Mein Studium" □ "Studienservice" □ "Rechnungen und Zahlungen".

Semesterticket:

Für aktuell 89 € pro Semester kommt ihr an strahlenden Wintertagen auf den Feldberg zum Skifahren oder nach einer durchzechten Freitagnacht mit der Straßenbahn nach Hause. Letzteres geht sogar gratis! Lade dir dafür einfach den 19:00 Uhr Nachweis auf der VAG Website herunter, wie der Name vermuten lässt kann man damit ab 19:00 Uhr gratis die Tram nutzen.

UniCard:

Damit kannst du in den Mensen und Uni-Cafés bezahlen oder Bücher in der UB ausleihen. Bevor du damit bezahlen kannst, musst du sie am Servicepoint in der Mensa aktivieren.

Uni-Mailadresse:

Um eine eigene Uni-Mailadresse zu erstellen, loggen Sie sich auf myAccount ein und wählen Sie unter dem Menüpunkt "Mail & Listenverwaltung -> Uni-Mailkonto" Ihre Uni-Emailadresse aus. Diese Mailadress ist sehr hilfreich für alle möglichen Anmeldungen. Aufrufen könnt ihr eure eingerichtete Mailadress unter: mail.uni-freiburg.de

Das Uni-ABC

Bibliothek, Datenbanken und Co. – Hier bekommst du deine Infos her!

Beck-Online:

Diese Online-Fachportal bietet euch umfangreichen Zugriff auf Gerichtsentscheidungen, Zeitschriften, Kommentare und Lehrbücher. Um darauf zugreifen zu können müsst ihr euch mit eurer Uni-Mailadresse anmelden und vorher bereits bei eduroam registriert sein (s.o.)

Bibliothek:

Die UB, bekannt unter anderem aus "Extra 3, realer Irrsinn" ist mitten in der Stadt und aufgrund ihrer imposanten Glasfassade nicht zu verfehlen. Vielleicht wird sich auch dein Lebensmittelpunkt bald in die Jura Etage in 2. Stock verlagern? Der Kaffee unten im Libresso und die schicken Vitra Sessel machen die Lernsessions auf jeden Fall erträglicher!

HisInOne:

Diese Plattform hilft, euer Studium zu organisieren. Hier findet ihr eure Leistungsübersicht und eure Immatrikulationsbescheinigung, erstellt euren Stundenplan und meldet euch für Klausuren und Hausarbeiten an. Da ihr die Seite euer ganzes Studium über immer wieder brauchen werdet, empfiehlt es sich, einen Shortcut einzurichten.

Ilias:

Die wichtigste Plattform für die (digitale) Lehre. Hier habt ihr Zugriff auf alle Unterlagen aus euren Vorlesungen und AGs. Außerdem könnt ihr eure eigenen Lerngruppen erstellen. Lasst euch nicht vom komplizierten System abschrecken, sondern arbeitet euch frühzeitig rein, es lohnt sich!

Juris:

Juristische Datenbank, auf die ihr aus der UB oder per VPN kostenlosen Zugriff habt.

Kopieren:

Ist überall in der Uni, vor allem in der UB und den Seminaren mit Eurer UniCard möglich.

VPN-Zugang:

Damit die ganzen Datenbanken auch funktionieren, wenn ihr gerade nicht in Eduroam eingeloggt sein, kann es sehr hilfreich sein, sich den VPN-Zugang der Universtät einzurichten. Es handelt sich dabei um ein kleines Programm, dass ihr auf eurem Computer installiert, damit dieser dann vorgaukelt, er befände sich im Uni-Netz. Heruntergeladen werden kann es z.B. über das Rechenzentrum unter: www.rz.uni-freiburg.de/services/netztel/vpn/vpn-clients_per_ua.

Das Uni-ABC

von Mensa bis Insti, alle wichtigen Uni Orte auf einen Blick

Insti(tus)viertel:

Befindet sich nördlich der Innenstadt. Dort sind die Gebäude der naturwissenschaftlichen Fakultät, das Rechenzentrum und die Insti-Mensa. Ihr werdet wahrscheinlich auch einige Vorlesungen im HS-Anatomie oder im HS-Rundbau haben.

KG I - IV:

Die KGs sind die Kollegiengebäude. Die Raumbezeichnungen sind schematisch organsiert. Lesebespiel: Raum 1134. Die erste Ziffer kennzeichnet das Gebäude (hier KG 1), die zweite Ziffer das Stockwerk (hier 1. OG.) und die dritte und vierte Ziffer sind die Raumnummer (hier 34). Das KG II wird momentan renoviert. Die meisten Veranstaltungen für euch werden im KG I stattfinden.

Mensa:

Insgesamt gibt es vier Mensen in Freiburg. Die größte und für die Juristen nächstgelegene ist die Mensa Rempartstraße. Hier gibt es unter der Woche von 11:30-14:00 täglich vier Gerichte zur Auswahl, wovon mindestens eine Option vegetarisch und eine vegan ist.

Paulussaal:

Momentan (Audimax im KG II wird renoviert) wahrscheinlich der größte Hösaal. Er befindet sich in der Dreisamstraße 3 in 79098 Freiburg und ist nur über einen kleinen Innenhof zu erreichen.

Freizeit, Ausland, Weiterbildung

Akademisches Auslandsamt – International Office:

Zu finden am Fahnenbergplatz im Rektoratsgebäude. Hier erhaltet ihr Hilfe bei der Vermittlung von Stipendien, Ferienkursen und Auslandsaufenthalten.

Auslandsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:

Das Auslandsbüro ist der erste Ansprechpartner für die Planung eines Auslandsjahres. Dabei werden in den angebotenen Sprechstunden alle Fragen zu Praktika im Ausland, Erasmus und Co. beantwortet. Ihr findet es in der Erbprinzenstr. 17a. Weitere Infos unter: www.jura.uni-freiburg.de/internationales

Fremdsprachen:

Die Fakultät bietet Kurse in englischer und französischer Rechtsterminologie und Einführungen in ausländische Rechtsordnungen an. Um für das Examen zugelassen zu werden, braucht ihr einen Nachweis über eine Fremdsprache. Diesen könnt ihr z.B. in den Vorlesungen zur englischen oder französischen

Das Uni-ABC

Rechtsterminologie erwerben. Ein solcher Kurs kann in jedem Semester belegt werden. Es ist nicht notwendig den Fremdsprachennachweis im ersten Semester zu erwerben.

Kostenpflichtige Sprachkurse können am SLI (= Sprachlehrinstitut) belegt werden: www.sli.uni-freiburg.de

Studium Generale:

Soll den Blick über die Grenzen des eigenen Studienfachs hinaus erweitern. Hier findet ihr Vorträge und Kurse zu verschiedenen Themen. Auch Chöre und Orchester sind hier verzeichnet. Ein Blick ins Programm lohnt sich auf jeden Fall.

Unisport

Beim Unisport werden nahezu alle Sportarten angeboten. Schaut frühzeitig auf der Internetseite www. hochschulsport.unifreiburg.de nach. Viele Angebote haben eine begrenzte Teilnehmerzahl und Anmeldefristen.

Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Das ZfS bietet Veranstaltungen zum Erwerb einer Schlüsselqualifikation an, die bis zum Examen erbracht werden muss. Es empfiehlt sich, eine solche früh im Studienverlauf zu machen. Man muss sich während der Semesterferien anmelden. Das komplette Programm gibt es unter www.zfs.uni-freiburg. de.

Hochschulpolitik und Verwaltung

AStA:

Der Allgemeine Studierendenausschuss ist die Exekutive der Verfassten Studierendenschaft auf gesamtuniversitärer Ebene. Er besteht aus dem Vorstand und themenbezogenen Referaten, die bei den jährlichen Hochschulwahlen gewählt werden.

Dekanat:

Hier werden unter der Leitung der Dekanin/des Dekans fakultätsinterne Angelegenheiten verwaltet und koordiniert. Die Dekanin/der Dekan hat im Fakultätsrat den Vorsitz. Außerdem hat sie/er auf uni- versitärer Ebene einen Sitz im Senat. Zum Dekanat gehören auch das Prüfungsamt, die Studienfach- beratung, das Auslandsbüro etc., die euch bei speziellen Fragen zum Studienverlauf am besten helfen können. Momentan ist unsere Dekanin Frau Professor Dr. von Koppenfels-Spies.

Das Uni-ABC

Fachbereich & Fachschaft

Alle wichtigen Infos finet ihr auf den Seiten 8 und 9.

Fakultätsrat

Ist das höchste beschlussfassende Gremium der Fakultät. In ihm sind drei Studierende, neun Professor*innen, zwei Mitarbeiter*innen und sonstige Vertreter*innen.

Themen, über die beschlossen wird, sind z.B. Fakultätshaushalt, Studien- und Prüfungsordnungen, Berufungen sowie die Einrichtung neuer Institute und Programme. Bei allen wichtigeren Themen haben sämtliche Professor*innen ein Stimmrecht im (erweiterten) Fakultätsrat.

Rektorat

Zu finden am Fahnenbergplatz. Das Rektorat leitet unter der Führung des Rektors/der Rektorin die Universität. Am 01. Oktober 2020 trat mit Prof. Dr. Kerstin Krieglstein die erste Frau an der Universität Freiburg dieses Amt an.

Senat

Der Senat ist das höchste beschlussfassende Gremium der Universität. Ihm obliegt u. a. die Genehmigung von Berufungen oder Änderungen von Prüfungsordnungen. Der Senat wählt Kanzler*in und Rektor*in. Stimmberechtigt sind 25 Professor*innen und jeweils vier Studierende, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und sonstige Mitarbeiter*innen.

Studienkommission

Die Studienkommission ist ein Ausschuss des Fakultätsrats. Unter der Leitung des Studiendekans beschäftigt sie sich mit allen studienrelevanten Angelegenheiten und gibt Empfehlungen an den Fakultätsrat. In ihr sind vier Professor*innen, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und vier Studierende vertreten.

Studierendenrat (StuRa)

Die Legislative der Studierendenvertretung, bestehend aus allen Fachbereichsvertreter*innen, sowie der Initiativen. Die Fachbereichsvertreter*innen tragen die Beschlüsse der Fachbereiche dann weiter auf die gesamt-universitäre Ebene.

Verfasste Studierendenschaft (VS)

Die Verfasste Studierendenschaft ist die Interessenvertretung aller Studierenden. Dabei soll sie auch die politische Bildung und das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein der Studierenden fördern.

Arbeiten und Finanzierung

Egal, ob ihr arbeiten gehen wollt, um Euer Studium zu finanzieren oder ob ihr einfach ein bisschen mehr Geld zum feiern haben wollt, hier listen wir euch einige Möglichkeiten auf.

Zum einen gibt es die Möglichkeit, sich um ein Stipendium zu bewerben. Sehr gute Leistungen in Schule und Studium und soziales oder politisches Engagement sind häufig Kriterien für die Aufnahme in ein Förderungsprogramm. Von diesen Kriterien solltet ihr Euch keinesfalls abschrecken lassen! Als Stipendiat genommen zu werden, ist gerade in den ersten Semestern einfacher, als viele denken. Wir haben euch eine Auswahl der bekanntesten Stiftungen zusammengestellt:

Stipendiengeber	Kurzbeschreibung	Weitere Informationen
Konrad-Adenauer-Stiftung	CDU-nahe Stiftung	www.kas.de
Friedrich-Ebert-Stiftung	SPD-nahe Stiftung	www.fes.de/studienfoerderung
Friedrich-Naumann-Stiftung	FDP-nahe Stiftung	www.freiheit.org
Heinrich-Böll-Stiftung	Bündnis 90/ Die Grünen-nahe	www.boell.de
	Stiftung	
Rosa-Luxemburg-Stiftung	DIE LINKE-nahe Stiftung	www.rosalux.de
Studienstiftung des deutschen	weltanschaulich neutrale Stif-	www.studienstiftung.de
Volkes	tung mit hohem Leitsungsan-	
	spruch	
Deutschlandstipendium	monatliche Grundförderung von	www.deutschlandstipendium.de
	300 € finanziert durch private	
	Förderer und staatliche Mittel	
Hans-Böckler-Stiftung	der Gewerkschaftsbewegung	www. boeckler.de
	nahestehend	
Cusanuswerk	Begabtenförderungswerk der	www.cusanuswerk.de
	katholischen Kirche	
Villigst	Evangelisches Studienwerk	www.evstudienwerk.de
Stiftung der Deutschen Wirt-	politisch neutrales Studienför-	www.sdw.org
schaft	derungswerk	

Weitere Angebote anderer Stipendienstellen sind unter www.stipendienlotse.de zu finden. Auch bei der Stipendienberatung des Service Center Studium in der Sedanstr. 6 könnt ihr euch jederzeit erkundigen.

Zum anderen bietet das SWFR (Studierendenwerk Freiburg) eine Jobbörse an. Näheres dazu unter www.swfr.de

Arbeiten und Finanzierung

Weiterhin gibt es noch die Möglichkeit sich als studentische Hilfskraft (HiWi) an einem Lehrstuhl zu bewerben. Als HiWi hilft man den Professor*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Die Aufgaben, die man dabei erteilt bekommt, unterscheiden sich von Lehrstuhl zu Lehrstuhl. Die Arbeit als studentische Hilfskraft bietet einem früh die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und so ein Gefühl für das wissenschaftliche Arbeiten zu erhalten.

Die Lehrstühle geben meist unter https://www.jura.uni-freiburg.de/de/mitteilungen/aktuelles/aktuellenachrichten bekannt, wenn sie eine studentische Hilfskraft suchen. Daraufhin könnt ihr Euch dann bewerben.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Adelhaus - Adelhauser Straße 29-31

vegetarisches Bio-Restaurant, man sitzt friedlich an einem versteckten Platz mit Brunnen, abends schöne Stimmung.

Alter Simon - Konviktstraße 43

eine echt urige Kneipe, bestens zum Vorglühen direkt an der Uni, sehr klein und dunkel, Bierspeoder für einen Absacker danach.

Altstadt-Café - Gerberau 12

malerisches Café mit leckerer Kuchenauswahl, Terrasse über der Au verbreitet Venedig-Flair.

Amara - Engelbergerstraße 37 und An der Mehlwaage 2

die lange Schlange verrät schon – hier schmeckt der Falafel, Yufka oder Döner besonders gut, v. a. auch vegetarisch und vegan.

Artjamming - Günterstalstraße 41

hippes, junges Café mit Berlin-Flair in der Wiehre.

Atlantik -Schwabentorring 7

gemütliche Kneipe mit Punkrock-Flair, deftiges Essen zum Niedrigpreis bis in die Nacht hinein:

Tagesgericht normal/vegetarisch für 5€ (Riesenportion!), Spaghetti Happy Hour bis 20 Uhr (2,70€), abends häufiger auch Konzerte, Poetry Slams, etc.

Auditorium minimum - Löwenstraße 3-7

zialitäten, durchgehend Frühstück

Auerhahn - Egonstraße 48

eine der typischen Kneipen der Studierenden, urgemütlich mit ungezwungener Kerzenlichtatmosphäre, ansprechende, preisgünstige Speisekar-

Augustiner - Schwarzwaldstraße 93

als Bierkneipe bekannt, neben zahlreichen Flaschenbieren gibt es auch vom Fass

Banoi - Turnseestraße 13

Neueröffnung, vietnamesischer Klassiker.

Barista Davide - Universitätsstraße 15 stylisches Stehcafé für einen Kaffee zwischendurch, zum Arbeiten in cooler Atmosphäre oder zum Entspannen.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Beat Bar Butzemann - Eschholzstraße 38

kleine Kneipe im Stühlinger, immer recht voll, aber durchaus gemütlich, Sonntags wird Tatort gezeigt

Bella Italia - Kaiser-Joseph-Straße 284

Preisen und lecker. Was will man mehr?

Caffé Bicicletta - Brombergstraße 17

ein Fahrradcafé: einen Kaffee trinken und gleichzeitig einfach das Fahrrad reparieren lassen.

Brasil - Eschholzstraße/Wannerstraße 21

in dem einfallsreichen brasilianischen Ambiente unter Kunstpalmen schmecken die vielen Cocktails doppelt gut, Publikum ist etwas älter.

Brennessel - Eschholzstraße 17

typisches Studierendenlokal, das für seine 2,80€ Spaghetti einen Orden verdient hat, inoffizielle Mensa IV, bietet warme Küche, bis 0.30 h, ab 19 Uhr aber unbedingt reservieren.

Brotboutique Faller - Bertoldstraße 21

dieses Lädchen ist wie eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit, hier gibt's nach alten Rezepten richtig gutes Brot.

Burger Chalet - Niemenstr. 9

direkt um die Ecke der Uni gibt es hier ausgefallene Burger, auch für Vegetarier eine gute Adresse.

Café Auszeit - Moltkestraße 16

ein modern eingerichtetes freundliches Café, gehört mit zu den Studi-Klassikern.

Cabana Bar - Fischerau 30

kleine, aber gemütliche Tapas-Bar, gemischtes Publikum, Tortillas, Tapas und Salate, dazu spanischen Wein, Bier und Cocktails, wer einen Tisch haben will, muss früh kommen oder reservieren.

Cafébar Gremmels - Niemensstraße 6

durch die zentrale Lage direkt an der Uni ist die Cafébar Gremmels ein beliebter Treffpunkt mit neuem Konzept und neuer Speisekarte.

Caféhaus - Gartenstraße 7

Pizza und Pasta in großen Mengen zu kleinen bestes Frühstück in ganz Freiburg, das man im Sommer auf Liegestühlen doppelt genießen kann.

Café Hermann - Wentzingerstraße 15

kulinarisches Highlight der Radstation mit tollen Kuchen und Schwarzwald-Panorama.

Café Huber - Wentzingerstraße 46

vegetarisch/vegane Küche mit leckerem Frühstück und täglichen Suppenspecials.

Café Journal - Universitätsstraße 3

lecker zum preiswerten Frühstücken, Kaffeetrinken und abends unter der Woche 18-22:00 Spaghetti für 3,90€!

Café Marcel - Im Stadtgarten 1

Buden-Café im wunderschönen Stadtgarten Freiburgs.

Café Reggae Movie Bar - Oberlinden 22

coole, atzige Bar mit kreativer Einrichtung und mit guten Cocktails

Café POW - Belfortstraße 52

Eins der am schönsten eingerichteten Szene-Cafés, oft finden hier alternative Events statt

Capri - Gerberau 30

Café seit 25 Jahren in ehemaligem Pfandleihhaus, im Sommer draußen unter Palmen oder drinnen im urigen Lokal bei Klassik und Jazz, Eis ist hausgemacht und ein echter Geheimtipp!

Cohibar - Milchstr. 9

Kneipen, Cafés und Restaurants

eine gute Anlaufstelle, um gute Cocktails bei hipper und trotzdem gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Castanea - Belfortstraße 25

sonniges Bagel-Café mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten, Geheimtipp: Chai "Kaja" mit Vanilleeis für heiße Tage.

Chada Tai - Richard-Wagner-Straße 24 neues Restaurant mit leckeren thailändischen Nudelsuppen, immer gut besucht, etwas teurer.

Curry&Fritz - Universitätsstraße 11

eine echte Generationen-Currywurstbude. Da Giovanni – Bürgerstube - Sedanstraße 8 freundliches italienisches Restaurant mit leckerer Pizza Margherita für unglaubliche 3€, auch zum Mitnehmen und Bestellen.

Edo's Hummus Küche - Grünwälderstraße 10-

super leckere Falafel zum Mitnehmen, zum Sitzen ungemütlich.

Eimer - Belfortstraße 39

Rockmusik, hausgemachte Steinofenbaguettes, Tischkicker, Flipper, Biergarten und noch mehr Rockmusik.

Eisdiele Mariotti - Kronenstraße 9

die lange Schlange spricht für sich: sehr empfehlenswerte Eisdiele!

Elli's Café - Rempartstraße 9

ein kleines süßes Café in direkter Nähe zur Mensa für den Verdauungskaffee.

Enchilada - Auf der Zinnen 1

Cocktailbar, in der man auch mexikanische Gerichte bestellen kann, montags könnt Ihr hier den Preis Eurer Cocktails würfeln.

Erste Liebe - Kaiser-Joseph-Straße 264

draußen und drinnen hübsch, tagsüber zum Frühstück, für einen Hunger zwischendurch, abends coole Bar

Euphrat - Niemensstraße 13

von vielen als bester Döner, Yufka und Falafel Freiburgs gekürt, sonntags geschlossen

Europa-Café - im KG II

gleich abspeichern! Direkt gegenüber des Au-dimax mit Terrasse zum Platz der weißen Rose gerichtet, definitiv der beste Platz im KG II, man trifft hier immer jemanden, den man kennt.

Extrablatt - Schreiberstraße 1

optimale Lage am Dreisam-Ufer mit nicer Hintergrundmusik, besonders: gewaltiges Schlemmer-Brunch-Buffet am Sonntag für Studis nur 6€ (Ausweis nicht vergessen!)

Feierling - Gerberau 46

bombastisches zweistöckiges Bierlokal mit rustikaler Einrichtung, immer laut und voll, leckeres, süßliches Bier aus eigener Brauerei, im Sommer mit Biergarten direkt gegenüber, wo so manche Klausur begossen wird.

Freiburger Mélange - Eisenbahnstraße 64

winziges Steh-Café, in dem man Joachim Löw ab und zu mal über den Weg läuft.

Goldene Krone - Hummelstraße

don't judge a book by ist cover - eine Kneipe mit netter Atmosphäre, gutem Bier und schönem Hof zum Draußensitzen, zu empfehlen: arabische Spezialitäten.

Großer Meyerhof - Grünwälderstraße 1

weinumranktes Restaurant mit guter badischer Küche, angemessenes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Harmonie Flammkuchenhaus - Grünwälder- ckersten auf dieser Dreisamseite. straße 16

50 verschiedene Flammkuchensorten am Harmonie-Kino, preiswert, auch to go.

Hemingway Bar - Eisenbahnstraße 54 große Auswahl an exklusiven Spirituosen, für jeden Aurelius was dabei, mit Smokers-Lounge im historischen Gewölbekeller.

Hofeis - Bertoldstraße 12

Eis mit Qualität, regional und glutenfrei, Sorbets laktosefrei oder vegan, die Sorte "Omas Apfelkuchen" schmeckt besonders gut.

Incontro - Niemensstraße 3 echt italienische Eisdiele am Bermudadreieck.

Indian Curryhouse - Gutramstraße 22

klassischer, dekorativ eingerichteter Inder im Stühlinger, besonders gut: Mango Lassi.

Jos Fritz - Wilhelmstraße 15

Innenhof-Café hinter einem Buchladen, ideal Mai's - Niiemensstraße 13 zum Chillen in Liegestühlen bei Kaffee und Kuchen und im Sommer gibt's abends öfters Partys Nähe der Uni. – für Technoliebhaber ein Muss – manchmal auch abendliche Vorträge und Diskussionsrunden.

Kastaniengarten - Schlossberg

DER Biergarten mit herrlichem Blick auf Freiburg vom Schlossberg aus, immer gerammelt voll, Mittwoch ist Studitag: zwei Bier für den Preis von einem.

Kartoffelhaus - Basler Straße 10

alles um die Kartoffel, viel vegetarisch, etwas teu-

Kebap Haus - Günterstalstraße 1 gegenüber von der Johanneskirche, eins der le-

La Piazza - Rathausgasse 50

leckere Pizzen zu unglaublichen Preisen, innen urig gemütlich, Terrasse mit italienischem Flair.

Eis Café Lazzarin - Rathausgasse 12

Eiscafé an einem der schönsten Plätze Freiburgs, dem Rathausplatz, ungeschlagen billig: eine Kugel ab 0,80 €.

Légère - Niemenstraße 8

lohnenswert wegen des leckeren Essens und der coolen Bedienung, klasse ist der große Pott Milchkaffee, Sonntagsspecial: je mehr Schnitzel, desto kleiner der Preis.

Lienhart - Schwabentorring 3

Nächtlicher Retter: Am Seitenausgang werden frisch aus dem Ofen Schokocroissants, Seelen und vieles mehr verkauft, Mo-Fr: ab 03:30, Fr auf Sa: ab 00:30.

super leckeres vietnamesisches Restaurant in der

Mai Wok - Bertoldstraße 65

asiatische Küche to go und to stay, direkt an den Straßenbahnschienen am Stadttheater.

Maria Bar - Löwenstraße 3

schmackhafte Burger in amerikanischem Ambien-

Maria - Löwenstraße 3

tagsüber eine Mensaalternative direkt neben der Uni mit leckerem Essen, z. B. Burger, abends chillig zum Cocktailsschlürfen vorm Weggehen (am Wochenende sogar mit DJ).

Kneipen, Cafés und Restaurants

Martinsbräu - Kaiser-Joseph-Straße 237

große Hausbrauerei, gemütliches deftiges badisches Restaurant drinnen und draußen, zentral neben dem Martinstor gelegen.

Wilhelm Moltke - Moltkestraße 42

das typische Straßeneckcafé zum Wohlfühlen.

Mona Lisa - Salzstraße 6

köstliche Eisdiele mitten in der Stadt.

MuDoM Bar - Studierendenwohnheim Engelbergstraße

Institut, Einlass nur mit UniCard, das billigste Bier und die günstigsten Cocktails Freiburgs in zierte Studi-Gerichte. bester Atmosphäre.

Oishii - Kaiser-Joseph-Straße 273, Breisacher Straße 147

der Freiburger Sushiladen, mit "all you can eat"

O'Kellys - Milchstraße 1

ein Irish Pub mit leckeren Burgern direkt neben der UB, etwas teurer.

Picasso - Hummelstraße 20

leckere Pizzen und mehr südlich der Dreisam.

Portofino - Belfortstraße 44

leckeres Eis, Kugel 1€, direkt neben dem Stadttheater, ideal für Eispausen während des Unialltags.

Rose Restaurant - Stefan-Meier-Straße 34 bambusumwachsenes laotisches Restaurant mit günstiger, unglaublich leckerer Küche.

Royal Panjab - Kaiser-Joseph-Straße 278 köstliches, sehr authentisches indisches Restaurant, Mittagsbuffet ab 8,90€.

Saigon - Löwenstraße 6

asiatisch-vietnamesische Speisen zum Mitnehmen

Salädchen - Rempartstraße 3

sehr leckere Salatauswahl, auch zum Mitnehmen, eine etwas teurere "gesunde Abwechslung" zur Mensa.

Schachtel - Adelhauser St. 7

gemütliche Bar, die immer auf hat, hier gibt's den besten Cider der Stadt oder eine "Schachtel" Bier.

Schlappen - Löwenstraße 2

Studi-Treffpunkt zum Wohlfühlen, unausweich-Keller- Bar versteckt hinter dem Psychologischen lich für alle Neuankömmlinge, coole Einrichtung und Rock- und Blues-Musik, beliebte unkompli-

Schlosscafé - Lorettoberg

hübsches Schlösschen, malerisch auf dem Lorettoberg gelegen, herrlicher Blick auf Freiburg und den Schwarzwald, gutes Frühstück, riesige Salate und hervorragender Milchcafé, der Aufstieg lohnt

Schwarzer Kater - Bertoldstraße 26

Klassiker, der alles zu bieten hat – und das zu studentischen Tiefpreisen, direkt hinter dem KG II.

Sedan - Sedanstraße 9

ein sehr beliebtes Studenten-Café, klein, gemütlich, leckerer Kaffee, Stammcafé von Jogi Löw

Shooters - Niemensstraße 13

Wollt Ihr Shots, Action und eine super Kelleratmosphäre? Dann seid ihr hier richtig.

StuSie-Bar - Studentensiedlung am Seepark

Treffpunkt für alle StuSie-Bewohner, aber auch lohnend für weit angereiste Studies, gutes Frühstück, superbillige Cocktails & Spiele zum Ausleihen, schöne Terrasse.

Kneipen, Cafés und Restaurants

Strandcafé - *Grethergelände/ Adlerstraße* wahre links alternative Kneipe Freiburgs, Teil des etwas anderen Bermudadreiecks aus Crash, Jos Fritz und Strandcafé.

Tacheles - Grünwälderstraße 17 rustikaler Stadtkeller mit leckerem Essen oder auf Sehr guter Döner in Uninähe, absolutes Plus: Geauf ein Bier.

Taormina - Schlossbergring beste Alternative zum Bella Italia, sehr gute Pizza für 3€, kurze Wartezeiten, urige Einrichtung.

Tialini - Augustiner Platz 2 preiswertes, unkompliziertes italienisches Restaurant und Café am Augustinerplatz.

Theatercafé - Bertholdstraße 46 nach dem Theater- oder Kinobesuch (Cinemaxx) noch auf Saft, Kaffee, Bier oder Brezel nett beisammen sitzen,

Tischlein deck dich - Belfortstraße 26 ein romantisches bäuerliches Café, das man leicht übersieht, regionales frisches Gemüse und Obst gibt's auch zum Mitnehmen.

UC (Uni-Café) - Niemensstraße

reichhaltiges Frühstücksangebot und den unbestritten besten Milchcafé Freiburgs, sehr nah zur

Uni-Döner - Löwenstraße 4

öffnet bis 3.00 Uhr!

ViKreGo - Salzstraße 45

Cafésortiment mal etwas anders, besondere Arten von Kakao und Kaffee immer kreativ verziert.

Warsteiner Galerie - Milchstraße 7

nicht nur Warsteiner kann man auf der schönen Terrasse genießen, auch eine Vielzahl von Tapas lädt zum Verweilen ein - so gemütlich kann Freiburg sein!

Webers Weinstube - Hildastraße 35

stilvolles Speisen (warme Küche bis 2 Uhr, offen bis 3 Uhr) und lustiges Trinken bei gemischtem Publikum, Wenn die anderen schließen, wird es hier erst richtig voll!

Freiburgs Nachtleben

Pandemiebedingter Hinweis

Das Pandemiejahr hat auch im Freiburger Nachtleben seine Spuren hinterlassen. So haben Bars und Clubs weniger Personal, als vor der Pandemie und haben infolgedessen auch bislang nicht so häufig geöffnet, wie man es in einer Großstadt gewohnt ist. Wenn nichts anderes angegeben wird, haben die Clubs und Bars am Freitag und Samstag abends geöffnet. Zudem kann es im kommenden Semester wieder zu Einschränkungen kommen.

Ihr müsst also auch in Freiburg damit rechnen, eure Abendaktivitäten flexibler zu gestalten

Agar - Löwenstraße 8

Sehr geräumige Diskothek in der Innenstadt mit ein bzw. zwei Floors. Die Musikrichtung bedient Schlager, Mallorcavibes, Charts und Dance.

ArTik - Haslacher Straße 25

Alternativen zu den Clubs und Bars in Freiburg gesucht? Das Artik (gegenüber der Schwarzwaldmilch in Haslach) bietet Konzerte, Liveshows, Partys in entspannter und offener Atmosphäre.

Café Ruef - Granatgässle 3

Gemütliche Bar mit Wohnzimmerkonzerten. Im Keller des Cafés (Eingang auf der Hinterseite des Gebäudes) befindet sich ein alternativer Kellerclub, in dem es Jazzkonzerte, Raves oder sonstige einzigartige Partys sattfinden.

Crash - Schnewlinstraße 7

Von außen zunächst nicht sehr einladend, drinnen edeldüster, längst kein Szene-Geheimtipp mehr, zu später Stunde hier Leute aller Couleur, auch regelmäßig Konzerte, Musik: (Punk)Rock, Metal, Classics of the 80s.

Drifter's Club - Schnewlinstraße 7 (über dem

Sehr kleine enge Diskothek, meist brechend voll, Musikrichtung ist eher Elektronisch.

El-Pi - Schiffstraße, kein Schild: Vorbeilaufgefahr!

Stil und Alter gut gemischt, kleine Tanzfläche mit

immer guter Stimmung, meistens freier Eintritt und angemessene Getränkepreise, in der Innenstadt gelegen, Musik: alles von Oldie-Hits, Punk bis hin zu Indie-Rock.

Hans-Bunte-Areal - Hans-Bunte-Str. 16c

Im Hans-Bunte (hinter dem TOOM-Baumarkt) gibt es abwechslungsreiche Veranstaltungen. Freunde der elektronischen Musik finden hier auf drei Floors ihre Heimat. Der Club liegt im nördlichen Gewerbegebiet in Freiburg.

Jazzhaus - Schnewlinstraße 1

Gewerbekeller mit guten Partys und vielen guten Konzerten, mit Party Reihen wie "In The Mix" und "Summer Of Love" statt, Musik: House, Drum 'n' Bass, Retro-Jazz sowie 80er und 90er.

Karma - Bertoldstraße 51

Im Durchgang zur Karma-Bar (gegenüber vom Cinemaxx) befindet sich der Eingang zum Karma- Club. Der Club befindet sich im Keller und verfügt über zwei Floors, einen Mainfloor mit variabler Musikrichtung und einen Second Floor, auf dem überwiegend Electro läuft. Der Eintritt ist je nach Veranstaltung erst ab 21 Jahren möglich.

Puzzles - Universitätsstraße 3

Club direkt im Stadtzentrum gegenüber vom Rombach, kostet in der Regel keinen Eintritt, verschiedene Aktionen wie Bierpong, Cockail-Happy-Hour, etc., Musik: variiert, viel Charts.

Freiburgs Nachtleben

Tacheles - im alten Stadtkeller Grünwälderstr. 17 **The Great Räng Teng Teng** - Grünwälderstr. 6 Treffpunkt. Am Wochenende öffnet der Club Damal mit Eintritt, die Musikrichtung ist gemischt.

Tanzbrunnen - Innenstadt, gegenüber der Werthmannstraße 4

thek (UB) liegt eine kleine Vertiefung. In den denster Tanzrichtungen zusammen: Salsa, Bacha- zerte. ta, Kizomba, Tango (Argentino), Lindy Hop usw. Es gibt keine offizielle Betreiber, man organisiert sich über soziale Netzwerke.

Bar und Restaurant tagsüber, Fußballkneipe und Alternative, flippige Kellerbar à la Johnny Cash, Whiskey und Rock'n'Roll, manchmal auch Konneben im hinteren Bereich des Restaurant, manch- zerte oder Poetry-Slam, eher etwas älteres Publi-

Waldsee - Waldseestraße

Das Beste, was Freiburg für Fans elektronischer Zwischen Mensagarten, KG I/IV und Unibiblio- Musik zu bieten hat, da lohnt sich der Weg (immer montags umsonst), lockt drinnen mit Drum'n'Bass warmen Monaten finden sich hier Fans verschie- & Elektro, draußen Biergarten, öfters auch Kon-

Freiburgs Umgebung

Wer im Glauben bleiben möchte, in der Umgebung der Stadt lediglich ein klassisches Eltern- und Großelternidyll vorzufinden, ist selbst schuld und möge die nächsten Semester in den Seminargängen der Uni wandeln oder gleich ganz zu Hause vor dem eigenen PC feststecken. Oder man nutzt die Gelegenheit und entflieht dem Schreibtisch, der UB, dem Alltag und erkundet die Umgebung.

Schauinsland

Der Schauinsland (1284 m) ist der Freiburger Hausberg. Im Schauinsland wurden im Mittelalter Metalle abgebaut, vor allem Silber. Heute kann man die Bergwerke besichtigen und die Aussicht genießen. Hierfür eignet sich der Eugen-Keidel-Turm*, von dem aus bei guter Sicht die Stadt Freiburg, die Vogesen und auch die Alpen zu sehen sind. Erreichbar ist der Turm fußläufig ab der Straßenbahnhaltestelle der Linie 2 (Günterstal), von wo aus man etwa drei Stunden bis auf den Gipfel benötigt. Für alle Fußfaulen gibt es auch einen Bus zur Seilbahnstation, die einen auf den Gipfel bringt (reguläre Kosten für Studierende: H: 9,50 € / H+R: 12,50 €).

*) Auf Grund von Sanierungsarbeiten bis auf Weiteres gesperrt.

Feldberg

Der Feldberg ist mit 1493 m der höchste Berg Deutschlands außerhalb der Alpen. Im Winter ist er ebenso wie der Schauinsland ein beliebtes Skigebiet. Im Frühsommer kann man auf den Höhen durch blühende Wiesen wandern. Ausgangspunkt für eine Feldbergwanderung ist der Bahnhof Bärental (Wanderung am Feldsee entlang!) oder die Bushaltestelle Feldberger-Hof.

Für die Wanderfanatiker: Vom Feldberg über den Notschrei auf den Schauinsland: Dauer etwa 7 Stun-

Freiburgs Umgebung

den. Im Winter fahren Busse zu den Skigebieten hinauf. Wer mit dem PKW hochfahren möchte, sollte dies frühzeitig tun, da Parkplätze bzw. das Parkhaus am Feldberg (1200 Plätze/ 2,- € p. Std.) oft schnell belegt sind.

Kaiserstuhl

Der Kaiserstuhl (höchster Berg: Totenkopf 557 m) ist ein Mittelgebirge und erloschener Vulkan, der wegen seiner sonnigen Lage und dem ertragreichen Lößboden ein bekanntes Weinanbaugebiet mit zahlreichen Winzerorten ist. Die Winzerfeste und Wirtschaften sollte man beim Wandern nicht auslassen. Im Sommer lässt sich ein solcher Ausflug gut mit einem Besuch des Opfinger Baggersees direkt vor den Toren Freiburgs verbinden. Erreichbar ist der Kaiserstuhl neben Auto auch per Bus und Bahn.

Kandel und Belchen

Der Kandel (1241 m) und der Belchen (1414 m) sind ebenfalls beliebte Ausflugsziele. Zum Kandel geht's am besten übers Glottertal (Schwarzwaldklinik!). Im Sommer fahren etliche Verrückte mit dem Fahrrad hoch! Den Belchen erreicht man übers Münstertal von Freiburg aus mit einer privaten Eisenbahn, über Bad Krozingen.

Staufen

Die Stadt südlich von Freiburg ist besonders wegen seiner Burgruine und seines Weines bekannt. In der Burg hausten einst die Herzöge von Zähringen. Im Laufe der Jahre fiel Staufen an die Habsburger. Bekannt ist die Stadt heute noch durch einen ihrer ehemaligen Bewohner: Johann Georg Faust. Wer mehr über Ihn oder seinen Tod erfahren möchte, kann mit der Bahn, aus Freiburg via Bad Krozingen, oder dem Bus nach Staufen fahren. Auch für eine Radtour (18 km) oder Wanderung (4 h) ist ein Ausflug bestens geeignet.

Europapark Rust

Der größte Freizeitpark Deutschlands und am zweitstärkste besuchte Freizeitpark Europas liegt 38 km nördlich von Freiburg und ist mit dem Auto und Bus direkt und mit der Bahn (Haltestelle Rust) zu erreichen. Der 1975 gegründete Park verfügt heutzutage über 18 Themengebiete, über 100 Fahrgeschäfte, 6 Hotels und einer sehr großen Wasser- und Saunawelt. Eine Tageskarte für den Europa-Park kostet 55 €, für die Wasserwelt 42 € bzw. 52 € inkl. Sauna.

Wutachschlucht

Imposante Schlucht, an der man auf in den Felsen gemeißelten Pfaden entlangwandern kann. Die Schlucht liegt südöstlich von Titisee-Neustadt und ist am besten mit dem Zug über Neustadt zu erreichen. Im Sommer auf jeden Fall Badesachen mitnehmen!

Basel, Schweiz

Basel bietet nicht nur eine Vielzahl von Museen und Theatern, sondern vor allem ein Nachtleben mit

Freiburgs Umgebung

großstädtischer Party-Szene. Kult ist der Baseler Morgenstreich am Montag nach Aschermittwoch, bei dem um 4 Uhr morgens in der Innenstadt alle Lichter erlöschen und die Fastnachtscliquen mit viel Musik und Lärm durch die Stadt ziehen. Die Superaktiven können die 60 km nach Basel mit dem Fahrrad fahren. Bis Müllheim das Rad in die Bahn, dann auf gut ausgebauten, landschaftlich wunderschönen Fernradwegen direkt am Rhein entlang.

Colmar, Frankreich

Colmar ist eine typisch elsässische Kleinstadt mit liebevoll restauriertem mittelalterlichem Stadtkern. Sehenswert sind die Stiftskirche Sankt-Martin und das Museum im ehemaligen Unterlinden-Kloster mit dem Isenheimer Altar. Der Weg nach Colmar dauert mit dem Zug ca. 1 ½ Stunden, mit dem Auto eine Stunde.

Straßburg, Frankreich

Straßburg bietet eine pittoreske Innenstadt, die zum Spazierengehen, Erkunden und Shoppen einlädt. Ein Highlight ist dabei das Münster, von dessen 142 m hoher Spitze man einen einmaligen Blick auf die Stadt hat. In der Adventszeit ist auch der Weihnachtsmarkt einen Besuch wert. Von besonderer Bedeutung ist Straßburg zudem als Sitz des EGMR, des Europaparlaments und Europarats. Die Anreise mit der Bahn dauert $1-1\frac{1}{2}$ Stunden, mit dem Auto ca. eine Stunde.

Schluchsee

Dieser See ist nicht nur wunderschön zum Baden, sondern hier ist auch das höchstgelegene Segelrevier Deutschlands. Boote kann man stundenweise mieten, Segelschein natürlich vorausgesetzt. Zu erreichen in einer dreiviertel Stunde per Auto oder einer knappen Stunde mit dem Zug bis nach Aha, mit dem Semesterticket sogar kostenlos.

Titisee & Badeparadies

Am Titisee kann man den Hochschwarzwald in seiner vollen Pracht erleben. Entweder entspannt auf einem Boot, dem "Zäpfle-Bähnle" oder aktiv beim Klettern, Wandern, Mountainbiken oder Quad fahren. Im Sommer kann man die Vorzüge des Sees genießen, im Winter haben Ski- und Snowboardfreunde hier ihren Spaß. Wem das nicht reicht, so ist auch ein Besuch im Badeparadies empfehlenswert. Neben einer Badewelt (33 Grad) inkl. Poolbar und einer Rutschwelt (23 Rutschen) kann man sich auch im Palais Vital mit seinen 12 Saunen (textilfrei) und Indoorpool entspannen.

Bodensee

Das perfekte Studierenden-Urlaubsziel für ein Wochenende, die Erholung von der Hausarbeit oder ein paar Tage länger...

In nur 1 1/2 Stunden zu erreichen und dafür Urlaubsfeeling pur! Schöne Städte wie Konstanz, Meersburg und Lindau locken zum Flanieren.

Freiburgs Umgebung

Burkheimer Baggersee

Der idyllische Baggersee (ca. 1 Stunde von Freiburg entfernt) in der Nähe des Weinorts Burkheim ist perfekt dazu geeignet, dem heißen Freiburger Sommer oder dem Unistress zu entfliehen. Das Wasser ist türkisblau, es gibt eine große Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen und der Geheimtipp ist der Eismann: Große Auwahl an Sorten und alles selbst gemacht.

Strandbad Windgefällweiher

Kleiner aber feiner Badesee mitten im Schwarzwald (Eintritt 2 Euro)! Das Strandbad ist umringt von Bäumen, ihr könnt ein Eis am Kiosk kaufen oder Stand-Up Paddelkurse machen. Absolutes Plus: mit Öffis erreichbar. Ihr fahrt mit der Regiobahn des Altglashütten-Falkau und von dort sind es nur noch ca. 20 Minuten zu Fuß.

Viel Spaß bei vielen unterschiedlichen Unternehmung in Freiburgs wunderschöner Umgebung, wünscht euch eure Fachschaft!

Eure Professor*innen

A. Pflichtfächer

Prof. Dr. Maximilian Haedicke, LL.M. – BGB Einführung und Allgemeiner Teil

Professor Haedicke ist ein ausgesprochen freundlicher Professor, der seit 2003 den Lehrstuhl für Geistiges Eigentum innehat. Zu seinen Spezialgebieten zählt insbesondere das Patentrecht – in seinen Vorlesung könnt ihr mit einem kleinen Ausflug in diesen seinen Lieblingsbereich rechnen, was aber unser aller Horizont immer erweitert. Professor Headicke hält seine Vorlesungen immer mit einer sehr ausführlichen Power-Point, eine eigene Mitschrift anzufertigen, wird dennoch zu Übersichtlichkeit und Verständnis beitragen.

Prof. Dr. Mathias Wachter – Strafrecht Allgemeiner Teil

Dr. Mthias Wachter übernimmt in diesem Semester die Lehrstuhlvertretung von Proferssor Perron.

Prof. Dr. Dres. h.c. Andreas Voßkuhle – Staatsrecht I Staatsorganisationsrecht

Bestimmt seid ihr über diesen Namen bereits in der Zeitung oder in den Nachrichten gestolpert: Von 2008 bis 2020 war er Richter am Bundesverfassungsgericht, ab 2010 sogar dessen Präsident. Nach Ablauf seiner Amtszeit kehrte er zurück zu der Lehre an der Uni Freiburg. Mit Prof. Voßkuhle habt ihr hoch qualifizierten und erfahrenen Staatsrechtler als Dozenten, dessen Vorlesungen unter den Studierenden sehr beliebt sind.

B. Grundlagenfächer

Prof. Dr. Ralf Poscher – Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie

Prof. Dr. Poscher ist seit 2009 an der Fakultät. Er pflegt einen passionierten Vortragsstil und lehnt den theoretischen Stoff oft an aktuelle Fälle und Urteile an. Im späteren Studienverlauf wird euch das von ihm mit herausgegebene Lehrbuch zu den Grundrechten begegnen.

Prof. Dr. Frank Schäfer – Europäische und deutsche Rechtsgeschichte

Prof. Dr. Schäfer ist ein Dozent der sich gerne auf das Wesentliche konzentriert, wobei er in Grundlagenfächern wertvolle Bezüge zu den verschiedenen Rechtsgebieten verdeutlicht. Seine Materialien sind umfassend, sie enthalten aber nicht den Humor seines Vortrags.

Prof. Dr. Mathias Jestaedt – *Verfassungsgeschichte*

Prof. Dr. Jestaedt leitet den Lehrstuhl für Rechtstheorie. Der bekannte Staatswissenschaftler ist als Leiter der Hans - Kelsen - Forschungsstelle und Vorsitzender der Vereinigung für Verfassungsgeschichte bestens mit der bewegten Geschichte der Verfassung von der Antike bis zur Neuzeit vertraut und vermag diese auf interessante und lebendige Art zu präsentieren.

Eure Professor*innen

C. Fremdsprachennachweis

Dr. Rainer Hornung-Jost – Französische Rechtsterminologie

Dr. Hornung-Jost ist ein kompetenter, freundlicher und wohlwollender Dozent, der auch Oberstaatsanwalt in Lörrach ist und die historische Auslegung des Gesetzes liebt.

Fernando Sempere Culler – *Englische Rechtsterminologie*

Der junge Dozent kennt die Bedürfnisse der Studierenden sehr gut. Er gestaltet seine Vorlesung so, dass sie für alle Beteiligten die Erwartungen erfüllen.

Landesfachschaft

Kontakt:

vorsitz@landesfachschaft-bw.de https://landesfachschaft-bw.de

Die Landesfachschaft BW e.V ist der Dachverband der rechtswissenschaftlichen Fachschaften Baden-Württembergs.

Ergänzend zum Bundesverband (BRF) vertritt er die hochschulpolitischen Interessen der juristischen Fachschaften und Rund über 10.470 Jurastudierende (laut DJTF, Stand 2017) auf Landesebene.

Die Landesfachschaft vertritt: Fachschaft Jura Freiburg, Fachschaftsrat Jura Heidelberg, Fachschaft Jura Konstanz, Fachschaft Jura Mannheim, Unabhängige Liste Fachschaft Tübingen

Die Ziele der Landesfachschaft auf lange Sicht sind der Erhalt des Schwerpunkts, der Erhalt des Verbesserungsversuchs, ein integrierter Bachelor of Law, die Vereinheitlichung des Studienablaufs, die Vereinheitlichung von Anforderungen und Klausuren, anonymisierte Prüfungen, die Stärkung des Uni-Rep, ein praxisnahes Studium und die Erweiterung von E-Learning.

Hochschulgruppen

An unserer Uni gibt es noch viele weitere Hochschulgruppen zu den unterschiedlichsten Themen. Einige von ihnen sind politisch und mischen im StuRa (=StudierendenRat) mit, andere organisieren abseits davon Veranstaltungen oder machen ihr Programm. Alle aufzuführen ist schier unmöglich – allein schon deshalb, weil es immer wieder neue Initiativen und Gruppen gibt. Viele davon sind aber zum Beispiel auf dem Internetauftritt des StuRa (https://www.stura.uni-freiburg.de/) aufgeführt. Und auch auf http://hochschulgruppen-freiburg.me/ gibt es viele Gruppen.

Schaut euch einfach mal um, probiert euch aus und stellt fest, wo ihr mitmischen wollt. Gerade am Anfang stellen sich viele Gruppen auch noch einmal in den Vorlesungen vor – schließlich suchen alle motivierte Mitstreiter*innen!

Regenbogenreferat



So erreichst du uns:

https://regenbogen-referat.de/

Instagram: regenbogenreferat

Facebook: @RegenbogenreferatUniFreiburg

Das Regenbogen-Referat ist die studentische Interessenvertretung der schwulen, lesbischen, bisexuellen, a_sexuellen, trans*, inter*, poly* und queeren* Studierenden. In Form von Aufklärungs- und Pressearbeit, gemeinsamem Freizeitprogramm und Erfahrungsaustausch setzen wir uns für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt ein. In unserem Plenum besprechen wir anstehende Termine, diskutieren und organisieren Vorträge, Workshops, Filmabende, Freizeitaktivitäten und Partys.

Wenn du Lust hast, dich mit uns politisch zu betätigen, Veranstaltungen zu organisieren, neue Leute kennen zu lernen, Anschluss an "die Szene" zu finden oder einfach einen netten Abend zu verbringen, dann bist du bei uns genau richtig! Auch Nicht-Studierende sind willkommen!

AKJ - Arbeitskreis kritischer Juristen





Liebe Erstis,

herzlich Willkommen in Freiburg!

Jura studieren oder zumindest mal ausprobieren wollt Ihr wahrscheinlich alle.

Wenn Ihr dabei nicht nur Definitionen auswendig lernen und im juristischen Mainstream der herrschenden Meinung hinterherlaufen wollt, ist der akj etwas für Euch.

Wir sind ein Zusammenschluss von Jurastudierenden, die dem konservativen juristischen Diskurs fortschrittliche und emanzipatorische Ideen entgegensetzen und sich kritisch mit im weitesten Sinne rechtspolitischen Themen auseinandersetzen.

Als antifaschistische Gruppierung engagieren wir uns gegen Antisemitismus, Rassismus, Sexismus und Homophobie sowie gegen jegliche weitere menschenfeindliche Ideologie. Im Semesteralltag treffen wir uns mittwochs zum Stammtisch (erstmals am 19. Oktober!), veranstalten Vorträge und Podiumsdiskussionen und gehen regelmäßig gemeinsam in interessante Gerichtsverfahren und Fußball spielen. Zudem geben wir einmal im Semester unsere eigene Zeitschrift, die "B r e i t s e i t e", heraus.

Damit Ihr uns kennenlernen könnt, planen wir bereits einen Ersti-Brunch, eine Kneipentour und unsere Ersti-Hütte vom 4. - 6. November (weitere Infos folgen). Unser Selbstverständnis und eine Übersicht unserer Aktivitäten in den letzten Semestern könnt Ihr vorab auf unserer Webseite unter www.akj-freiburg.de finden. Wir haben zudem eine Instagram-Seite (@akj.freiburg), die Euch in den ersten Wochen mit den neuesten Infos zu allen Ersti-Veranstaltungen versorgen wird. Darüber hinaus könnt Ihr uns unter info@akj-freiburg.de erreichen.

Wir freuen uns auf Euch, bis bald!

Refugee Law Clinic (RLC)



The European Law Students' Association

FREIBURG E.V.

ELSA, **The European Law Students' Association**, ist die weltgrößte Jurastudentenvereinigung. Wir bieten Euch die Möglichkeit, neben dem Studium auch Praxiserfahrung zu sammeln. Wir sind ein unabhängiger, politisch neutraler und gemeinnütziger Verein, bei dem Ihr während Eurer Studienzeit Kontakte zu höheren Semestern knüpfen, Euch weiterbilden und engagieren könnt. Darüber hinaus könnt Ihr bei uns akademische und praxisbezogene Erfahrungen sammeln, Soft Skills erwerben und Studenten verschiedenster Länder kennenlernen. Wir freuen uns darauf, Euch bei unseren Treffen zu sehen!

VORTRÄGE UND SEMINARE

Über das Jahr verteilt laden wir Euch zu Vorträgen interessanter Persönlichkeiten über aktuelle Themen ein. Wir bieten Veranstaltungen in verschiedensten Bereichen an: Kommt zu unserer Hausarbeitenschulung, dem Klausurenworkshop und den Crashkursen!

STUDY VISITS

Wir bieten ein Austauschprogramm für Studenten an, über das Ihr die Chance habt, nationale und internationale Kontakte zu knüpfen. Im Zuge dessen erhaltet Ihr einen Einblick in das Rechtssystem sowie das Studentenleben des jeweiligen Landes. Lasst Euch überraschen, was wir dieses Jahr geplant haben!

INTERNATIONALE PRAKTIKA

Bewerbt Euch bei unserem ELSA-eigenen Praktikumsprogramm STEP und nutzt die Möglichkeit, in einigen der Top-Kanzleien erste Praxiserfahrungen zu sammeln. Jährlich gibt es ca 150 Plätze weltweit, die exklusiv an ELSAner vergeben werden.







PARTYS UND ERSTI-HÜTTE

Wir veranstalten regelmäßig festliche Bälle und legendäre ELSA-Partys, die nun nach Corona hoffentlich wieder möglich sind.

KANZLEIBESUCHE

Schaut bei renommierten Kanzleien hinter die Kulissen und gewinnt spannende Einblicke in die juristische Arbeitswelt.

MOOT COURTS

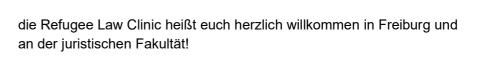
In simulierten Gerichtsverhandlungen schlüpft Ihr in die Rolle eines Anwalts, Staatsanwalts oder eines Zeugen und nehmt vor echten Richtern an einem fiktiven Prozess Teil. Im Wintersemester ist ein Strafrecht Moot Court für Erstsemester geplant. Über das Jahr verteilt gibt Euch das ELSA-Netzwerk immer wieder die Chance, an verschiedenen Moot Courts teilzunehmen.

WANN TREFFEN WIR UNS?

Der Termin unseres Ersti-Infoabends sowie aktuelle Infos werden über unsere Webseite und Instagram bekannt gegeben!

Wir freuen uns auch euch!

Hallo liebe Erstis,





In den letzten Jahren waren viele Menschen aufgrund von Diskriminierung, Armut, Verfolgung oder Krieg gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Sie machten sich auf den Weg in friedlichere Länder wie Deutschland. Doch bevor sie die Chance erhalten, ein Zuhause zu finden und in Sicherheit leben zu können, müssen sie einige Hürden überwinden. Auch nach der Ankunft in Deutschland ergeben sich viele Herausforderungen, unter anderem rechtlicher Natur.

Genau an dieser Stelle hilft die RLC Freiburg, indem sie qualifizierte und kostenlose Rechtsberatung für Geflüchtete anbietet. Mit der Unterstützung von mehr als 200 (Jura-) Studierenden führen wir zwei Mal pro Woche öffentliche Beratungsstunden durch. Neben der Beratung – dem Herzstück der RLC – ist uns ein kritischer und reflektierter Umgang mit den Themen Flucht und Migration ein wichtiges Anliegen. Daher bieten wir neben zusätzlichen Crashkursen im Migrationsrecht Vorträge und weitere Veranstaltungen zu einschlägigen Themen an, die natürlich auch von Nicht-Mitgliedern besucht werden können! Ein detailliertes Programmheft mit allen Veranstaltungen wird dann zu Beginn des Semesters veröffentlicht.

Mitmachen könnt ihr so:

Falls ihr Interesse an einer Mitarbeit habt und auch selbst beraten wollt, solltet ihr an unserem jährlich stattfindenden Ausbildungsprogramm teilnehmen. Durch unsere Vorlesungsreihe könnt ihr euch fundierte Kenntnisse im Migrationsrecht aneignen. Im Anschluss an die absolvierte Ausbildung, welche immer im Sommersemester stattfindet, könnt ihr in einem Team mit erfahrenen Beratenden aktiv mit der Beratung beginnen.

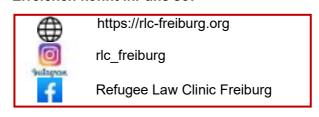
Außerdem besteht die Möglichkeit, in einem unserer Ressorts mitzuarbeiten: So könnt ihr z.B. im Mitglieder- oder PR-Ressort bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützend mitwirken, die Vorlesungsreihe mitkoordinieren und noch vieles mehr.

Wenn ihr grundsätzlich Interesse an Themen rund um Migration habt, wird euch der Einstieg in unsere Arbeit mit Leichtigkeit gelingen! Während des Jurastudiums werdet ihr bei uns die Gelegenheit haben, Recht als praktisches Werkzeug sinnvoll anzuwenden und Fähigkeiten zu sammeln, welche ihr nach eurem Studium sicher als prägend bezeichnen werdet.

Wir laden euch herzlich zu unserem Brunch am **Samstag**, **dem 15. Oktober** ab 9 Uhr ein, bei welchem ihr die Gelegenheit haben werdet, die RLC näher kennenzulernen! Weiter Informationen zum Ablauf findet ihr rechtzeitig auf unserer Homepage!

Wir freuen uns auf euch, wünschen euch einen guten Start ins Studium und begleiten euch dabei gerne!

Erreichen könnt ihr uns so:





FREILAW Pro Bono

Hast Du Lust das Gelernte in der Praxis anzuwenden? Hast Du genug von abstrakten Fallgestaltungen und möchtest dich an realen Problemen versuchen? Hast Du selbst ein rechtliches Problem, das du (noch) nicht lösen kannst? – Dann ist ProBono die richtige Anlaufstelle für Dich!

PROBONO

studentische Rechtsberatung Freiburg e.V.

Liebe

Erstsemester,

auch wir vom Verein ProBono heißen euch herzlich Willkommen an der Universität Freiburg. Ihr seid aktuell noch ganz am Anfang eurer juristischen Laufbahn, doch schon während des ersten Semesters werdet ihr sicher merken, dass das Studium von viel Theorie und wenig Praxis geprägt ist. Eine spannende Möglichkeit schon früh anhand echter Fälle und in der Beratung echter Mandant:innen den juristischen Alltag zu erfahren bietet ProBono Studentische Rechtsberatung Freiburg e. V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, bestehend aus Jura-Studierenden verschiedener Fachsemester, der andere Studierende und Bedürftige bei rechtlichen Problemen wie einer drastischen Mieterhöhung, einer eBay-Bestellung, die nicht ankommt oder einem scheinbar unkündbar Fitnessstudiovertrag, kostenlos berät. Wir arbeiten dabei in drei- bis fünfköpfigen Teams, die für jeden Fall aus unseren Mitgliedern neu zusammengestellt werden. Fachlich betreut werden wir dabei von Anwält:innen aus der Umgebung.

Sobald ihr euren kleinen Schein im Zivilrecht in der Tasche habt, könnt ihr Teil des Vereins werden und nicht nur anderen mit eurem Fachwissen helfen, sondern auch bei unseren zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen wie regelmäßigen Stammtischen, Neujahrsfeier und Spätsommerfest, Wein- und Sektproben oder gemeinsamem ProBowling viele Studierende aus anderen Semestern kennenlernen. Bis dahin könnt ihr bereits bei unserem Kooperationspartner Freiburg Legal Clinics vorbeischauen (www.legalclinics.uni-freiburg.de) - dort könnt ihr eine Ausbildung zum/zur studentischen Rechtsberater:in absolvieren.

Wir wünschen euch einen guten Start ins Jura-Studium!

Euer ProBono Team



Mehr Infos unter www.ProBono-Freiburg.de – folgt uns schon jetzt auf Social Media, wir haben die ein oder PROBONOFREIBURG andere Aktion auch für Erstis geplant!



FREILAW

Wer wir sind Was wir machen



Freilaw ist das von Studierenden geleitete juristische Journal der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



Wir veröffentlichen wissenschaftliche Artikel mit aktuellen gesellschaftspolitischen und studiumsbezogenen Schwerpunkten.



Euch erwarten spannende journalistische Aufgaben, Redaktionssitzungen, das Schreiben und Redigieren von Artikeln.



Für mehr Infos besucht uns auf Facebook (www.facebook.com/freilaw), Instagram (www.instagram.com/freilawjournal) oder unserer Website www.freilaw.de.



Justitia Mentoring

Mentoringprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Herzlich willkommen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Freiburg!

mit dem Justitia Mentoring-Programm möchte die Fakultät Euch bei allen Fragen, die sich zu Beginn und im Laufe des Studiums stellen, zur Seite stehen und einen Teil zur Geschlechtergerechtigkeit beitragen. Wir freuen uns, alle an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät eingeschriebenen Frauen, inter- und trans-Menschen wie auch Personen, die sich nicht-binär oder agender identifizieren, in unserem Programm willkommen zu heißen.

Gegründet vor 20 Jahren von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen der Fakultät, hat Justitia Mentoring es sich zur Aufgabe gemacht, die Ausgangschancen für ein gleichberechtigtes Berufsleben zu verbessern. Das Herzstück des Programms ist das individuelle Mentoring. So könnt Ihr engen Kontakt zu einer erfahrenen Ansprechperson in einem höheren Fachsemester, in der Promotion oder der Habilitation knüpfen. Sie steht Euch dann nicht nur bei den ersten Schritten, sondern während Eures gesamten Studiums – als Mentorin* – beratend zur Seite stehen.

Ferner bietet Euch Justitia Mentoring ein umfangreiches Veranstaltungsund Fortbildungsangebot (inspirierende Gastvorträge zu aktuellen Themen aus Wissenschaft und Praxis, Berufsbilderveranstaltungen, Workshops, Lunch Talks mit unterschiedlichen Juristinnen* oder zu Themen rund um das juristische Studium wie Praktika und Auslandsaufenthalte). Mit über 700 Mitgliedern schaffen wir im Rahmen von Ausflügen und Stammtischen zudem vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten für Euer eigenes juristisches Netzwerk.

Besucht bei Interesse gerne unsere Homepage oder wendet Euch einfach direkt an uns. Im November werdet Ihr zudem Gelegenheit haben, uns bei unserer Auftaktveranstaltung persönlich kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch einen erfolgreichen Start ins Studium!

Sophia Stelzhammer

für das Leitungsteam von Justitia Mentoring

Hauptamtliche Leiterin

Sophia Stelzhammer

Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

Charlotte Bethke

Antonia Grüning

Lisa Günther-Schmidt

Nicola Vieser

Ehrenamtliches Leitungsteam

Nadja Dussel

Tabea Naumann

Antonia Paulus

Claire Presting

Mareike Sinz

Katharina Steir

Maria Stemmler

Laura Pick

Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Belfortstraße 20, 79098 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 97580 justitia@jura.uni-freiburg.de

www.jura.unifreiburg.de/de/einrichtungen/justitiamentoring/

Ihr wollt keine Veranstaltung verpassen? Dann folgt uns!









Debattierclub Freiburg e. V.

der Debattierclub der Albert-Ludwigs-Universität



Wer wir sind:

Als Debattierclub der Universität haben wir vor allem studentische Mitglieder, die aus nahezu allen Fachrichtungen kommen. Wir veranstalten während des Semesters zwei Debatten pro Woche. Bei den Debatten geht es nicht darum, eine eigene, persönliche Meinung mit anderen auszudiskutieren. Stattdessen kommt es darauf an, für eine zugeloste Position möglichst präzise Argumente zu formulieren, und sich konstruktiv mit den Argumenten der Gegenseite auseinanderzusetzen. Die Themen unserer Debatten sind sehr unterschiedlich und spannen von politischen Fragen bis zur gelegentlichen Spaßdebatte mit einem Bier im Seepark.

Besondere Vorkenntnisse oder eine Mitgliedschaft im Debattierclub sind zur Teilnahme nicht erforderlich. Insbesondere werden wir zu Beginn des Semesters Workshops veranstalten, die gerade für Anfänger und Anfängerinnen gedacht sind.

Was ihr bei uns lernen könnt:

Bei den Debatten lernst Du, komplizierte Probleme herunterzubrechen, sie strukturiert zu lösen und selbstsicher vor einem Publikum aufzutreten – alles Fähigkeiten, die auch in Vorträgen, mündlichen Prüfungen und Hausarbeiten benötigt werden. Dabei beschäftigt man sich nicht nur mit spannenden Themen, sondern lernt auch viele nette Leute aus anderen Studiengängen kennen.

Außerdem organisieren wir ab und zu Veranstaltungen wie etwa Wanderungen im Freiburger Umland oder unsere Weihnachtsfeier.

Organisatorisches:

Wir treffen uns dienstags und donnerstags jeweils um 20:00 s.t. zu einer Debatte. Die Debatte am Donnerstag ist auf Englisch, aber keine Sorge: perfektes Oxford-Englisch wird nicht benötigt.

Es werden im Wintersemester auf jeden Fall Debatten stattfinden. Derzeit haben wir vor, diese in Präsenz abzuhalten. Allerdings kann es auch sein, dass wir auf Zoom zurückgreifen müssen. Dies werden wir in unseren Gruppen bekanntgeben.

Kontakt:

vorstand@debattierclub-freiburg.de facebook.com/DebattierclubFreiburg instagram.com/debattierclub_freiburg debattierclub-freiburg.de





fruit - Freiburg Recht und IT

TriRhena Consulting e.V.



Was machen wir?



Flightright, KI-Gerichte, Hackathons und die rechtliche Einordnung von Deepfakes Das sind alles Themen, mit denen wir uns in unserem Verein in Form von Workshops, Hackathons und Sessions austauschen. Außerdem sprechen wir über Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich "Legal Tech", bauen Lösungen, die das Lernen vereinfachen, diskutieren mit Expertinnen und Experten und organisieren Veranstaltungen.

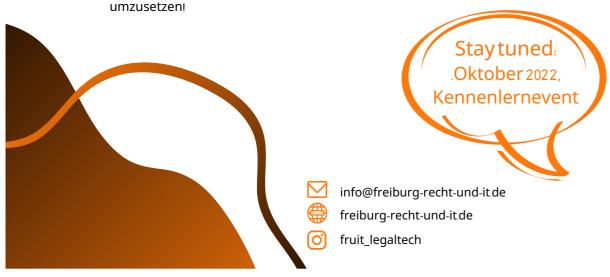
Wer kann mitmachen?



Ihr wollt neue Entwicklungen nicht verpassen und nach eurem Studium nicht nur Jura können, sondern auch wissen, wie ihr im Zeitalter der Digitalisierung noch wichtig bleibt, um nicht von Robotern ersetzt zu werden? Dann seid ihr bei uns richtig!

Wir wollen mit unserem Verein jedem und jeder die Möglichkeit geben einen Weg in das Thema zu finden, egal mit wieviel (technischem) Vorwissen. Wir können alle noch etwas lernen, insbesondere voneinander!

Ihr könnt mithelfen Projekte und Events zu organisieren oder ganz eigene Ideen



trirhenaconsulting

Die studentische Unternehmensberatung

Wir sind die studentische Unternehmensberatung in Freiburg und bauen Brücken zwischen Studierenden, Hochschulen und Unternehmen. Bei uns hast du die Möglichkeit erste Einblicke in die freie Wirtschaft zu erhalten und im direkten Austausch mit Unternehmen zu stehen.



INTERVIEW

Noah Wicklandt (links im Bild) studiert im 6. Semester Jura und ist schon seit zwei Jahren bei TriRhena dabei. In einem kurzen Interview erzählt euch Noah, wieso TriRhena für ihn eine perfekte Ergänzung zum Jurastudium ist:

Würdest du sagen TriRhena bringt dir etwas für deine spätere berufliche Karriere?

Noah: Inhaltlich nicht unbedingt - für die Karriere schon. Indem du das professionelle Auftreten lernst, den Kontakt mit dem Kunden hast und so auf Augenhöhe selbständig unterwegs bist und Softskills lernst, die sehr wertvoll sind. Dazu gehört zum Beispiel professionelles Verhandeln, aber auch das Verbessern der eigenen Präsentationstechniken oder das Betreiben von Akquise.

Außerdem bietet TriRhena halt das, was kein Studium an sich bietet: über den eigenen Studiengang hinausblicken und halt nicht nur in der eigenen Bubble unterwegs zu sein, was gerade bei Juristen schon sehr ausgeprägt ist.

Gibt es etwas, dass du deinen Mitstudierenden noch sagen/mitgeben willst?

Noah: Falls ihr auch außerhalb der Juristenwelt Neues erleben und lernen möchtet, ist ein Engagement bei TriRhena die perfekte Möglichkeit. Man lernt tolle Menschen kennen, kann eigenständig Dinge umsetzen und dabei einen ganzen Verein formen. Zusätzlich kann man sich bei externen Beratungsprojekten einen netten Nebenverdienst verdienen.



Was war bisher dein Highlight bei TriRhena?

Noah: Mein internes Highlight war auf jeden Fall die Hütte, die jedes Semester stattfindet. Mein externes Highlight waren die Beratungsprojekte insgesamt. Der ganze Prozess von Verhandlungen im Kick-Off, das Erarbeiten der Inhalte bis zum Bezahlen der Rechnung.

Wir freuen uns dich bei einem unserer Infoabende kennen zu lernen!

- Mittwoch,19.10. Online-Infoabend (Link auf unserer Website)
- **Donnerstag, 20.10.** Präsenz-Infoabend mit anschließender Bartour
- Montag, 24.10. offenes Mitgliedermeeting für alle Interessent:innen
- Dienstag, 25.10. Präsenz-Infoabend
- (o) trirhenaconsultingev
- https://www.trirhena-consulting.de/

UniCross



Studentische Orchester Freiburgs

Akademisches Orchester Freiburg

Das Akademische Orchester Freiburg ist das offizielle Sinfonieorchester der Universität Freiburg, in dem normalerweise etwa 100 Studierende aller Fakultäten gemeinsam musizieren. Im Wintersemester spielen wir die "Wreckers"-Overtüre von Ethel Smith und die zweite Sinfonie von Sergej Rachmaninow unter der Leitung von Joonas Pitkänen. Für das Wintersemester suchen wir wieder zahlreiche neue Mitspieler*innen.

Vorspieltermine: Die Vorspieltermine findet Ihr kurz vor Semesterbeginn auf der

Homepage des Orchesters oder schreibt uns eine E-Mail.

Proben: Dienstags 19:30 Uhr, Großer Hörsaal der Technischen Fakultät am

Flugplatz (Georges-Köhler-Allee, Gebäude 082)

Konzert: Sonntag, 12.2.2022 um 18 Uhr im Konzerthaus Freiburg

Kontakt: vorspiel@akademisches-orchester-freiburg.de

Genauere Informationen unter: www.akademisches-orchester-freiburg.de

Freiburger Sinfonische Studenten-Orchester (FSSO)

Das Freiburger Sinfonische Studenten-Orchester (FSSO) setzt sich zum größten Teil aus Studierenden zusammen, bietet aber prinzipiell Raum für alle, die Freude am Orchesterspielen haben. Wir hoffen, im Wintersemester eine Arbeitsphase in sinfonischer Besetzung durchführen zu können, mit Dvoraks Cellokonzert und seiner 9. Sinfonie im Programm. Ggf. werden wir aber auf ein Programm in kleinerer Besetzung oder in verschiedenen Ensembles umschwenken, je nach aktueller Lage. Wir freuen uns über Bewerbungen aus allen Instrumentengruppen.

Proben: Mittwochs 19:15 Uhr, Probeort abhängig von Probesituation

Konzert: Wenn möglich Anfang Februar 2022

Kontakt und vorstand-fsso@gmx.de / www.fsso-freiburg.de

Informationen:

Studentische Orchester Freiburgs

KHG Orchester

Das KHG Orchester besteht aus ca. 90 Mitglieder aller Fakultäten der Uni Freiburg, Pädagogischen Hochschule und der Musikhochschule Freiburg. Das Orchester hat im Wintersemester wieder ein Konzert geplant. ein Konzert Bruckners 8. Sinfonie geplant. Dafür werden Streicher aller Art gesucht.

Vorspieltermine: Vorspieltermine für InstrumentalistInnen werden noch auf der

Homepage bekannt gegeben; alternativ ein Bewerbungsvideo

Proben: Montags 19:30-22:00 Uhr, KHG Freiburg

Konzert: 24. und 26.02.2022 um 20:00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

Kontakt: mitspielen@khg-orchester.de

Informationen unter: www.khg-orchester.de

Freiburger Studierenden Orchester (FSSO)

Das Freiburger Sinfonische Studenten-Orchester (FSSO) setzt sich zum größten Teil aus Studierenden zusammen, bietet aber prinzipiell Raum für alle, die Freude am Orchesterspielen haben. Im Wintersemester planen wir ein Programm mit Stücken von Beethoven, Wieniawski und weiteren in sinfonischer Besetzung.

Ggf. werden wir aber auf ein Programm in kleinerer Besetzung oder in verschiedenen Ensembles umschwenken, je nach aktueller Lage. Wir freuen uns über Bewerbungen aus allen Instrumentengruppen.

Proben: Montags, 19:30 Uhr, im Herbernau (Tennenbacher Straße 4)

Konzert: 04. Februar 2023 im Bürgerhaus Zähringen

Kontakt/weitere Informationen: vorstand-fsso@gmx.de / www.fsso-freiburg.de

Berühmte Juristen aus Freiburg

Die Freiburger Fakultät der Rechtswissenschaft besteht schon seit der Gründung der Albert-Ludwigs-Universität im Jahre 1457. Seitdem hat sie viele berühmte Juristen hervorgebracht. Falls euch einige der folgenden Namen noch nichts sagen, ist das kein Problem – denn dafür werden sie ja hier vorgestellt. So könnt ihr irgendwann einmal mit der geballten Trivia glänzen.

Ulrich Zasius (1461-1535)

"Mit diesem ausgezeichneten Mann (…) beginnt eigentlich die moderne deutsche Rechtswissenschaft", brachte es Beseler einst auf den Punkt. Ulrich Zasius war Hauptvertreter des deutschen juristischen Humanismus und gehörte damit zu den bedeutenden Rechtsgelehrten an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Er studierte in Tübingen und Freiburg, wo er nach seiner Promotion auch als Professor lehrte. Zasius erfreute sich bei seinen Schüler*innen auf Grund seiner rhetorischen Fähigkeiten großer Beliebtheit.

Für die Stadt Freiburg erlangte er große Bedeutung, da er wesentlich an der Reform des Stadtrechts mitwirkte. Es wurden ein Studierendenwohnheim, eine Straße und eine Apotheke nach ihm benannt. Näheres über seine Biographie werdet ihr in dem Grundlagenfach Rechtsgeschichte hören.

Konrad Adenauer (1876-1964)

Konrad Adenauer war der Weg zum Jurastudium zunächst versperrt, da seine Eltern dies finanziell nicht ermöglichen konnten. Mit Hilfe eines Stipendiums konnte er dennoch sein Studium der Rechtswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg aufnehmen. Nach wenigen Semestern setzte Adenauer sein Studium in München und Bonn fort, wo er es beendete. Nach seinen beiden Staatsexamina begann er seine politische Karriere, schrieb als Präsident des Parlamentarischen Rates das Grundgesetz mit und wurde erster Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland.

Konrad Hesse (1919-2005)

"Ihre Schriften sind für jeden, der sich mit Fragen des Staats- und Verfassungsrechts ernsthaft auseinandersetzen will, unentbehrlich. Mit ihrer Arbeit als Staatsrechtler und Richter am Bundesverfassungsgericht haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des deutschen Verfassungsrechts geleistet.",
schrieb Bundespräsident Carl Carstens zum 65. Geburtstag an Konrad Hesse. Nach seinem Studium
habilitierte Konrad Hesse an der Uni Göttingen und erhielt dann einen Ruf an die Uni Freiburg. Außerdem war Hesse zunächst Richter am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg und später am Bundesverfassungsgericht. Hesse entwickelte dort den Begriff der 'praktischen Konkordanz', der euch in
eurem Studium noch in den ersten Semestern begegnen wird…

Berühmte Juristen aus Freiburg

Ernst-Wolfgang Böckenförde (1930-2019)

Böckenförde war ein weiterer berühmter Staatsrechtslehrer an der Uni Freiburg, der hier von 1977 bis 1995 lehrte. Er war Mitglied der Enquetekommission zur Verfassungsreform des Deutschen Bundestages und war Richter am Bundesverfassungsgericht. Böckenförde galt als einer der großen Richter und Denker dieser Zeit. Die SZ nennt das von ihm entwickelte Böckenförde-Diktum auch das E=mc2 der Staatsrechtslehre.

Wolfgang Schäuble (1942)

Der gebürtige Freiburger absolvierte ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Freiburg und Hamburg. Nach seiner Promotion trat Schäuble in die Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg ein, bevor er als Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes in die von Bundeskanzler Helmut Kohl geführte Bundesregierung berufen wurde. Seitdem ist er aus der Bundespolitik nicht mehr wegzudenken: Von 1972 bis 2021 war er ununterbrochen Mitglied des Deutschen Bundestages, von 2009 bis 2017 Bundesfinanzminister und von 2017 bis 2021 Präsident des Deutschen Bundestages. Zudem war er als Innenminister 1990 Verhandlungsführer der Bundesrepublik Deutschland um den Einigungsvertrag mit der DDR.

Gertrude Lübbe-Wolff (1953)

Lübbe-Wolff studierte Jura, durchlief ihr Referendariat und promovierte in Freiburg. Als Professorin war sie an der Universität Bielefeld tätig. Von 2002-2014 war sie Richterin am Bundesverfassungsgericht. Sie gehörte dem Zweiten Senat an und verfasste gelegentlich Sondervoten.

Johannes Masing (1959)

Ein Jahr nach seinem Ruf an die Universität Freiburg wurde Prof. Masing wie Prof. Voßkuhle 2008 zum Richter am Bundesverfassungsgericht gewählt. Zum Ende seiner Amtszeit erhielt er 2020 überdies das Bundesverdienstkreuz. Masing war unter anderem am berühmten Recht auf Vergessenwerden II-Urteil beteiligt, welchem ihr in den ersten zwei Semester begegnen werdet.

Andreas Voßkuhle (1963)

Prof. Voßkuhle ist seit 1999 Professor an der Uni Freiburg und Direktor des Instituts für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie. Von 2008 bis 2020 war er Richter am Bundesverfassungsgericht, ab 2010 dessen Präsident. 2012 und 2016 war er sogar im Gespräch für das Amt des Bundespräsidenten, was er allerdings beide Male ablehnte. Mit dem Ende seiner Amtszeit am Bundesverfassungsgericht erhielt Prof. Voßkuhle das Bundesverdienstkreuz.

Die Universitätsbibliothek (UB)

Die Universitätsbibliothek, auch UB genannt, bietet den Studierenden umfangreiche Lern- und Arbeitsmöglichkeiten. Ihr findet das futuristisch anmutende Gebäude direkt gegenüber dem KG I, neben dem Stadttheater.

Freundet Euch schonmal mit ihr an, hier werdet ihr Hausarbeiten schreiben und für Klausuren lernen. Ihr werdet die UB oft verfluchen und doch in Euer Herz schließen. So ist die UB bei den Studierenden Gesprächsthema Nr. 1, wenn wieder ein neuer architektonischer Planungsstreich ans Licht kommt.

Die UB teilt sich in zwei Bereiche. Auf der rechten Seite ist das Parlatorium. Hier gibt es viele Gruppenarbeitsplätze und es darf also geredet werden. Im Erdgeschoss findet ihr das Café Libresso. Wenn der Kopf raucht, gibt es hier Getränke und Snacks, mit denen man sich stärken kann. Um etwas Vitamin D zu tanken, kann man sich mit seinem Kaffee o. ä. auch gut auf die Treppenstufen, an die Tische oder Bänke neben der UB setzen.

Auf der linken Seite der UB befinden sich die Lesesäle mit den Einzelarbeitsplätzen und dem umfangreichen Bücherbestand. Hier soll eine angenehme Lernatmosphäre herrschen, weshalb sprechen und essen nicht erlaubt ist.

Wir Jura-Studierende lernen im juristischen Seminar, das sich im zweiten Stock befindet.

Die Bücher dort darf man nicht ausleihen, sondern nur vor Ort lesen. Der Leihbestand befindet sich im 1. UG. Außerdem könnt ihr über die Website der UB www.ub.uni-freiburg.de im Katalog nach Büchern suchen und diese aus dem Magazinbestand ausleihen.

Es ist sehr wichtig, dass wir uns gegenseitig das Lernen nicht erschweren. Wenn ihr ein Buch nicht mehr braucht, dann stellt es zurück an seinen Platz, damit Eure Kommiliton*innen es benutzen können. Denn gerade in den Hochphasen, z. B. zum Hausarbeiten schreiben, sind Bücher knapp. Wichtig ist auch, dass ihr die Bücher korrekt wieder zurückstellt, denn in einer Bibliothek ist ein falsch platziertes Buch ein verlorenes Buch!

Einige Lehrbücher, Kommentare und Aufsätze findet ihr aber auch im UB Katalog in elektronischer Form. Weiterhin habt ihr über das Uni-Wlan "Eduroam" Zugang zu juristischen Datenbanken im Netz. Wie das alles genau funktioniert, lernt ihr aber ohnehin noch in euren Tutoraten.

Ihr habt außerdem die Option an Führungen in der UB teilzunehmen. Infos hierzu findet ihr auf der Website.



Fit fürs Studium? - Ein Jura-Quiz

Es soll ja Leute geben, die mit dem Jura-Studium beginnen, ohne so recht zu wissen, ob es überhaupt zu ihnen passt. Damit es euch nicht so geht, haben wir ein kleines Quiz erstellt, mit dem ihr herausfinden könnt, ob Jura auch wirklich euer Ding ist. Wenn ihr das schon wisst, ist es vielleicht trotzdem ein netter Zeitvertreib. Viel Spaß!

1. Worin unterscheidet sich das Öffentliche vom Zivilrecht?

A: Das Zivilrecht ist viel einfacher als das Öffentliche Recht.

B: Das Zivilrecht regelt Angelegenheiten zwischen Bürger*innen, das Öffentliche Recht hingegen Sachverhalte zwischen dem Staat und seinen Bürger*innen.

C: Im Zivilrecht kann man später sehr reich werden, im Öffentlichen dagegen endet man zwangsläufig in der unterbezahlten Verwaltung.

2. Womit hat der Rechtsgrundsatz "actio libera in causa" am ehesten zu tun?

A: Mit Bestrafungsmethoden.

B: Mit übermäßigem Konsum von Alkohol oder Drogen.

C: Damit, dass Latein schon in der Schule genervt hat

3. Was ist ein "Schönfelder" (demnächst Habersack)?

A: Ein besonders schön formuliertes Gesetz.

B: Ein Spitzname für Student*innen mit besonders ordentlicher Handschrift.

C: Eine Gesetzessammlung, die sich hervorragend für Weitwurfwettbewerbe eignet.

4. Welche Aussage über die Freiburger Unibibliothek trifft zu?

A: Juristen haben eine eigene Etage.

B: Es gibt genügend Platz und Bücher für alle Studierenden.

C: Die UB hat 24 Stunden am Tag geöffnet.

5. Welche Bücher werden zum Studienbeginn vorausgesetzt?

A: Lehrbücher

B: Kommentare und Entscheidungssammlungen

C: Gesetzestexte

Kontakte auf einen Blick

Fachschaft

• E-Mail	fachschaft@jura.uni-freiburg.de
• Website	www.fachschaft-jura-freiburg.de
Instagram	fachschaftjurafeiburg
• Büro	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
	Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
	Fachschaft Jura Freiburg
	Werthmannstraße 4
	79098 Freiburg
• Zoom	https://uni-freiburg.zoom.us/my/fachschaftjurafreiburg

Eure zukünftigen Kommiliton*innen

WhatsApp	Den Link zu eurer Whats- App-Gruppe findet ihr auf unserer Website.
Telegram	Den Link zu unserer Tele- gram-Gruppe findet ihr auf unserer Website.

Impressum

"Du studierst also Jura ..."



©herrschende_leere

Wir wünschen euch einen gelungenen Studienstart!

Redaktion:

Florentia Spiecker

Stand

01. September 2022

Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck

Universitätsdruckerei



Stundenplan 1. Semester

Stundenplan 1. Semester (Wintersemester 21/22) Stand: 21.08.2022

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
6-8		BGB AT Prof. Haedicke			
9-10		Paulussaal	Verfassungsgeschichte Prof. Jestaedt HS 3044		Rechtsgeschichte Prof. Schäfer HS 3219
10-11	Verfassungsgeschichte Prof. Jestaedt		Staatsorganisationsrecht Prof. Voßkuhle		
11-12	HS 1199		Paulussaal		
12-13				Englische Rechtsterminologie	
13-14				Sempere Culler/ Lorenz HS 1199	
14-15		Strafrecht AT Dr. Matthias Wachter	Strafrecht AT Dr. Matthias Wachter		
15-16		HS Rundbau	Paulussaal		
16-17	BGB AT Prof. Haedicke	Rechts- und Staatsphilosophie			Französische Rechtsterminologie
17-18	Paulussaal	Prof. Poscher HS 3219			Dr. Hornung-Jost HS 1098

Pflichtfach	Übungen	Grundlagenfach	Fremdsprachige Rechtsterminologien